

Variationen der Angebotsbearbeitung

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

Inhaltsverzeichnis

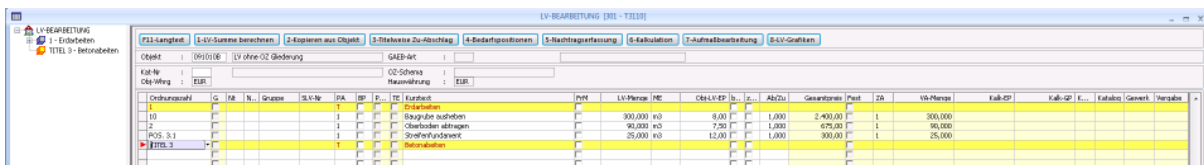
Objekte ohne OZ-Schema anlegen (Anwendung 300 - Objektleitdaten).....	3
Objekte mit internem / externem Schema anlegen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)	3
OZ-Schema nachträglich ändern (Anwendung 300 – Objektleitdaten).....	3
Suchfunktionen in der Angebots-Bearbeitung	4
Objektleitdaten (Anwendung 300)	4
LV-Bearbeitung (Anwendung 301)	7
Objektbeteiligte (Anwendung 300 - Objektleitdaten).....	9
Objekt Informationen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)	10
Alles zum Objekt (Anwendung 300 – Objektleitdaten).....	13
Objektbriefe (Anwendung 300 - Objektleitdaten)	13
Objekt kopieren bzw. in Auftrag überführen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)	14
LV festschreiben (Anwendung 300 - Objektleitdaten).....	15
Nachtragsbearbeitung (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	16
Titelweise Zu- und Abschläge (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	17
Bedarfspositionen und Wahlgruppen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	19
Bedarfspositionen.....	19
Wahlgruppen im LV	20
LV-EP manipulieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung).....	21
Ab/Zu manipulieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	21
EP-Anteile festlegen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	22
Positionen löschen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	25
Positionen renummerieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	25
Gesamtes LV renummerieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	26
Grafiken im LV verwenden (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	27
Grafiken verwalten.....	27
Angebot mit Grafiken ausdrucken	30
Farbliche Darstellung der Hierarchiesummen einstellen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	33
Anzeige der Hierarchiesummen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	33
Verwendung von Elementen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	34
Kopieren durch Drag & Drop	34
Kopieren über das Optionsfeld „SLV“	35
Elemente des Lieferanten (DATANORM Stamm)	35
Excel Im-/Export (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)	36
LV-Ausgabe und Baubeschreibung in Word.....	38
Baubeschreibung in Word	38
LV-Ausgabe in Word	39

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

Objekte ohne OZ-Schema anlegen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Lassen Sie das Feld OZ-Schema in den Objektleitdaten leer. Vollkommen freie Eingabe der Positionsnummer. Sortierung erfolgt jedoch aufsteigend von 0 bis 9 und von A bis Z. Bitte achten Sie darauf, die OZ trotzdem stellengerecht zu erfassen. D.h. wenn die höchste OZ z.B. 3 Stellen hat, dann müssen alle anderen OZ's auch 3 Stellen haben (001...100). Wird die stellengerechte Erfassung nicht eingehalten, erfolgt eine „falsche“ Sortierung.



Objekt	Obj-Nr.	Obj-Weg	Ordnungszahl	G	NR	N.	Gruppen	SLV-Nr.	DA	OP	P.	TC	Einzelart	PPPP	LV-Menge	ME	OB/LV-EP	IS	z.	AbZu	Gesamtsumme	Post	ZA	VW-Menge	Kalk-EP	Kalk-OP	F...	Estabst	Genwert	Verstabs	
			10										Objektplan		300,000	100	9,00		1,000		2.400,00		1	300,000							
			POS 3.1										Objektplan abtragen		90,000	100	7,90		1,000		675,00		1	90,000							
			POS 3										Objektplan		25,000	100	12,00		1,000		300,00		1	25,000							

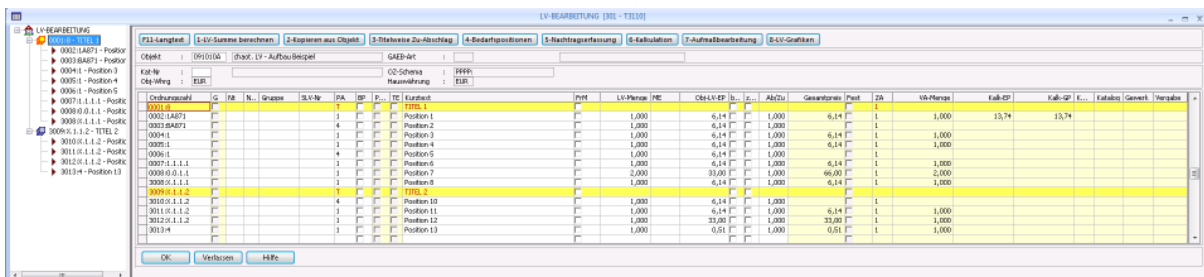
Abb. 1: LV ohne OZ Schema

Im o. g. Beispiel wird die Pos-Nr. mit der OZ 10 vor die Pos-Nr. mit der OZ 2 gestellt. Um dies zu vermeiden, müssen Positionsnummern mit vorangestellten Nullen erfasst werden. Pos 3.1 wird vor TITEL 3 gestellt, da P im Alphabet vor T rangiert. In solch einem Fall eignet sich das OZ Schema Intern/Extern.

Objekte mit internem / externem Schema anlegen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Vorgegebene (interne) Sortierung der Positionen. Danach folgt durch Doppelpunkt getrennt die externe Nummer des Original LV's. In den Objektleitdaten muss eine OZ-Gliederung angegeben werden, die wie folgt beschrieben aussehen könnte:

PPP: → Die Anzahl der P's gibt an, wie viele Stellen die interne OZ hat. In unserem Beispiel 3 Stellen.



Objekt	Obj-Nr.	Obj-Weg	Ordnungszahl	G	NR	N.	Gruppen	SLV-Nr.	DA	OP	P.	TC	Einzelart	PPPP	LV-Menge	ME	OB/LV-EP	IS	z.	AbZu	Gesamtsumme	Post	ZA	VW-Menge	Kalk-EP	Kalk-OP	F...	Estabst	Genwert	Verstabs	
			TITEL 3										TITEL 3		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 1										Position 1		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000				13,74		13,74	
			Position 2										Position 2		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 3										Position 3		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 4										Position 4		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 5										Position 5		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 6										Position 6		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 7										Position 7		2,000		33,00		1,000		66,00		1	2,000							
			Position 8										Position 8		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			TITEL 3										TITEL 3		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 10										Position 10		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 11										Position 11		1,000		6,14		1,000		6,14		1	1,000							
			Position 12										Position 12		1,000		33,00		1,000		33,00		1	1,000							
			Position 13										Position 13		1,000		6,51		1,000		6,51		1	1,000							

Abb. 2: LV mit internem / externem OZ Schema

Im o.g. Beispiel erfolgt die Sortierung der Positionen über die interne Nummer. Es können Positionen an beliebigen Stellen des LV's eingefügt werden. Die interne Nummer kann beim Ausdruck des Leistungsverzeichnisses ein- bzw. ausgeblendet werden.

OZ-Schema nachträglich ändern (Anwendung 300 – Objektleitdaten)

Grundsätzlich ist es möglich das OZ-Schema nachträglich zu ändern. Voraussetzung dafür ist, dass zum einen das LV bereits ein OZ-Schema hatte und zum anderen noch keine Rechnungen für das Objekt geschrieben wurden. Die Änderung des OZ-Schemas erfolgt in den Objektleitdaten. Klicken Sie in die Spalte „OZ-Gliederung“ des betreffenden Objektes und geben Sie das neue OZ-Schema an. Beachten Sie bitte, dass Sie das OZ-Schema nur vergrößern und nicht verkleinern können (z.B. 1.PPP.I → 11.PPPP.I). Nachdem Sie das neue OZ-Schema eingegeben haben, drücken Sie bitte die F9-Taste. Sie werden gefragt, ob Sie die Änderung durchführen möchten. Nachdem Sie die Frage mit Ja bestätigt haben, werden die vorhandenen LV-Positionen neu nummeriert.

Suchfunktionen in der Angebots-Bearbeitung

Objektleitdaten (Anwendung 300)

Textrecherche

Sie haben die Möglichkeit in den Objektleitdaten eine Textrecherche über die Objektbezeichnung und den Objektlangtext durchzuführen.

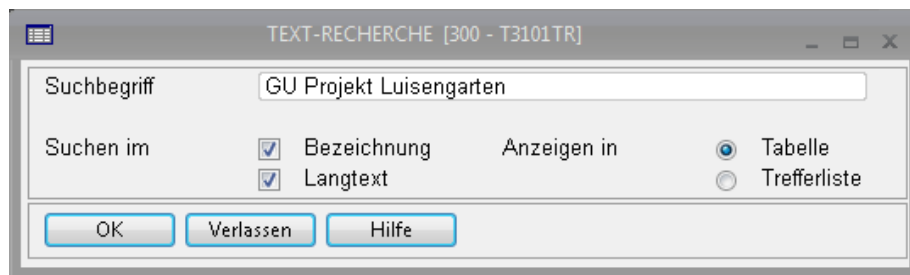
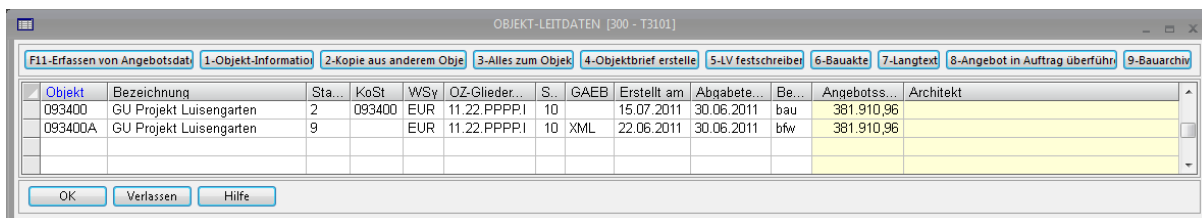


Abb. 3: Textrecherche in den Objektleitdaten

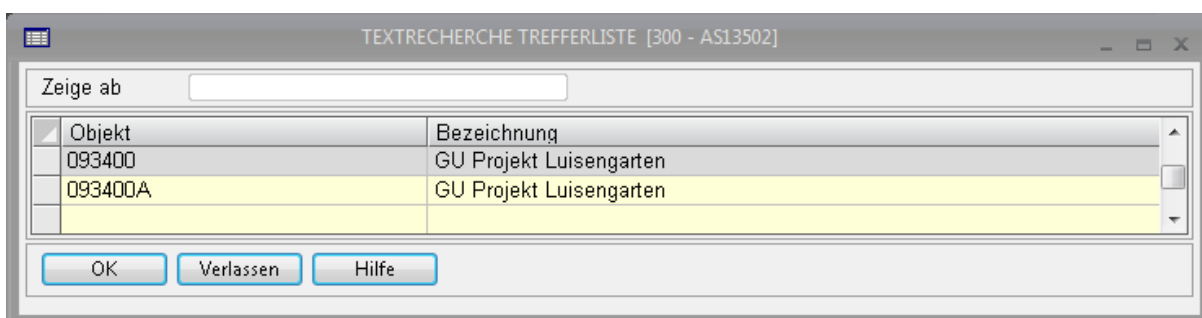
Um die Textrecherche zu öffnen, klicken Sie in den Objektleitdaten auf Erweitert → Textrecherche. Geben Sie nun den Suchbegriff ein und aktivieren Sie die Bereiche (Bezeichnung, Langtext) in denen gesucht werden soll. Groß-/Kleinschreibung ist ohne Bedeutung. Es spielt auch keine Rolle, ob der gesuchte Text am Anfang, in der Mitte oder am Ende einer Textzeile steht.

Es gibt zwei Ansichten des Suchergebnisses → Tabelle oder Trefferliste



Objekt	Bezeichnung	Sta...	KoSt	WSy	OZ-Glieder...	S.	GAEB	Erstellt am	Abgabete...	Be...	Angebotss...	Architekt
093400	GU Projekt Luisengarten	2	093400	EUR	11.22.PPPP.I	10		15.07.2011	30.06.2011	bau	381.910,96	
093400A	GU Projekt Luisengarten	9		EUR	11.22.PPPP.I	10	XML	22.06.2011	30.06.2011	bfw	381.910,96	

Abb. 4: Anzeige Suchergebnis in der Tabelle



Objekt	Bezeichnung
093400	GU Projekt Luisengarten
093400A	GU Projekt Luisengarten

Abb. 5: Anzeige Suchergebnis in einer Trefferliste

Wählen Sie ein Objekt durch Klick auf das bestimmte Projekt aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Enter-Taste.

Objektsuche über den Bauherrn

Über die Tastenkombination **Strg+F4** erhalten Sie ein Fenster, in dem Sie die Objekte des gesuchten Kunden angezeigt bekommen. Die Suche erfolgt auf die Bauherren Adresse der Angebotsdaten.

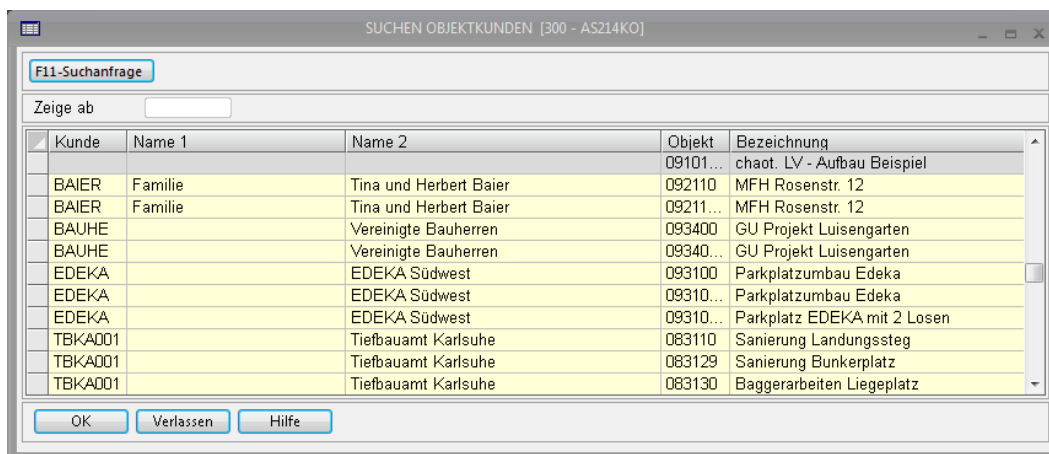


Abb. 6: Suche nach Kunden

Gehen Sie auf das gesuchte Objekt und drücken Sie die Enter-Taste. In dem Übersichtsfenster der Objektleitdaten steht der Cursor auf dem gewählten Objekt.

Es kann nur nach Bauherren gesucht werden, die auch im Adressenstamm (Anwendung 120) angelegt wurden. Adressen die ohne Stammbezug erfasst wurden, werden bei dieser Suchfunktion nicht angezeigt (siehe Abb. 6: erste Zeile).

Objektsuche über die Bau für Windows Standardsuchfunktion

Wenn Sie in dem Übersichtsfenster der Objektleitdaten (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) mit dem Cursor in der Spalte Objekt-Nr. stehen, dann erhalten Sie mit der F4-Taste ein Suchfenster über die Objekt-Nr.

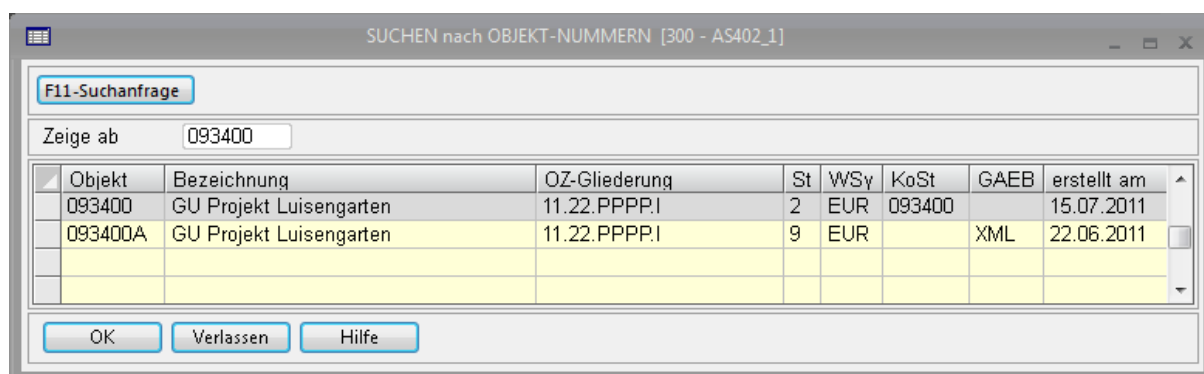


Abb. 7: Standardsuchfenster in Bau für Windows

Geben Sie hier die gesuchte Objekt-Nr. ein. Der Cursor springt, sobald Sie die erste Zahl oder Buchstaben eingegeben haben, automatisch in das Feld *Zeige ab*. Es reicht auch nur Teile der Objekt-Nr. anzugeben. Nach jeder Eingabe werden die nicht mehr zutreffenden Objekte nach oben verschoben.

Objektsuche über die Suchanfrage von Bau für Windows

Wenn Sie in dem zuvor beschriebenen Suchfenster (Abb. 7:) das gesuchte Objekt nicht finden konnten, haben Sie noch die Möglichkeit über die Suchanfrage zu suchen. Starten Sie in dem zuvor beschriebenen Suchfenster die Suchanfrage mit der F11-Taste.

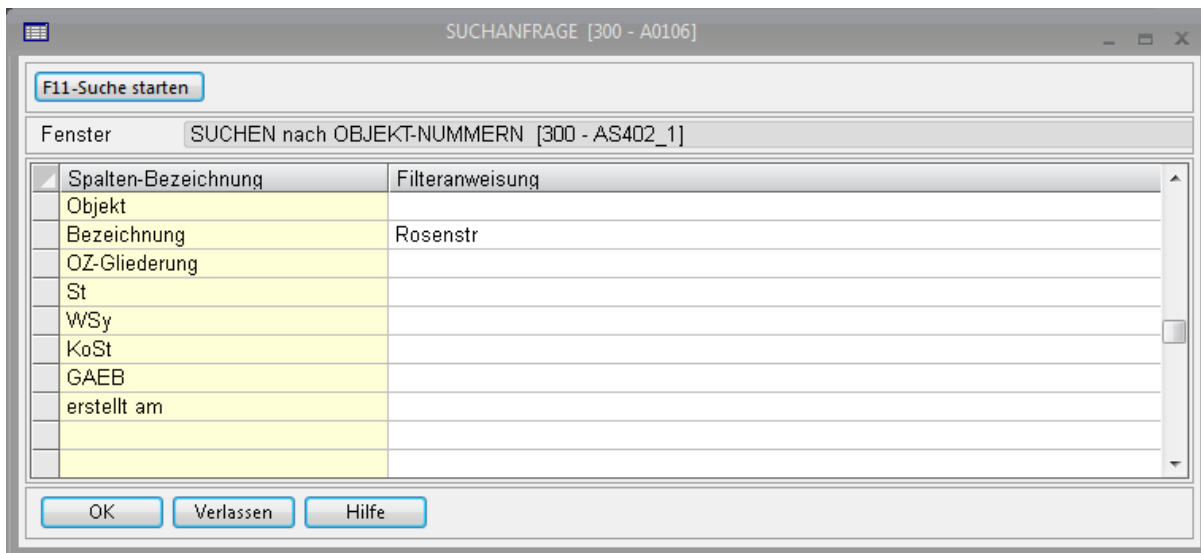


Abb. 8: Suchanfrage in Bau für Windows

Sie können über verschiedene Spalten suchen. Geben Sie in der entsprechenden Spalte den Suchbegriff, oder einen Teil des Suchbegriffs ein. Es spielt keine Rolle, ob der Suchbegriff am Anfang, in der Mitte oder am Ende steht. Starten Sie die Suche mit der F11-Taste oder klicken Sie auf den OK-Button.

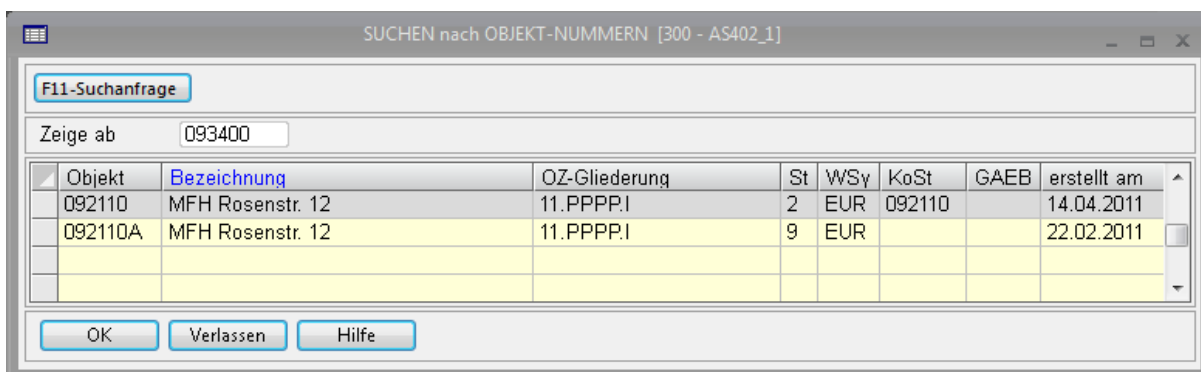


Abb. 9: Ergebnissenfenster der Suchanfrage

Gehen Sie auf das gesuchte Objekt und drücken Sie die Enter-Taste.

LV-Bearbeitung (Anwendung 301)

Textrecherche

Sie haben in der LV-Bearbeitung die Möglichkeit Positionen (OZ's) über die Textrecherche zu suchen.



Abb. 10: Textrecherche in der LV-Bearbeitung

Um die Textrecherche zu öffnen, klicken Sie in der LV-Bearbeitung auf Erweitert → Textrecherche. Geben Sie nun den Suchbegriff ein und aktivieren Sie die Bereiche (Kurztext, Langtext) in denen gesucht werden soll. Groß-/Kleinschreibung ist ohne Bedeutung. Es spielt auch keine Rolle, ob der gesuchte Text am Anfang, in der Mitte oder am Ende einer Textzeile steht.

Es gibt zwei Ansichten des Suchergebnisses → Tabelle oder Trefferliste

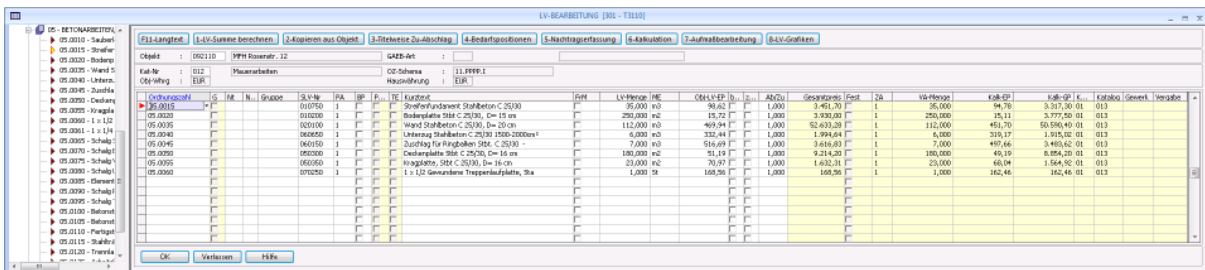


Abb. 11: Anzeige Suchergebnis in der Tabelle

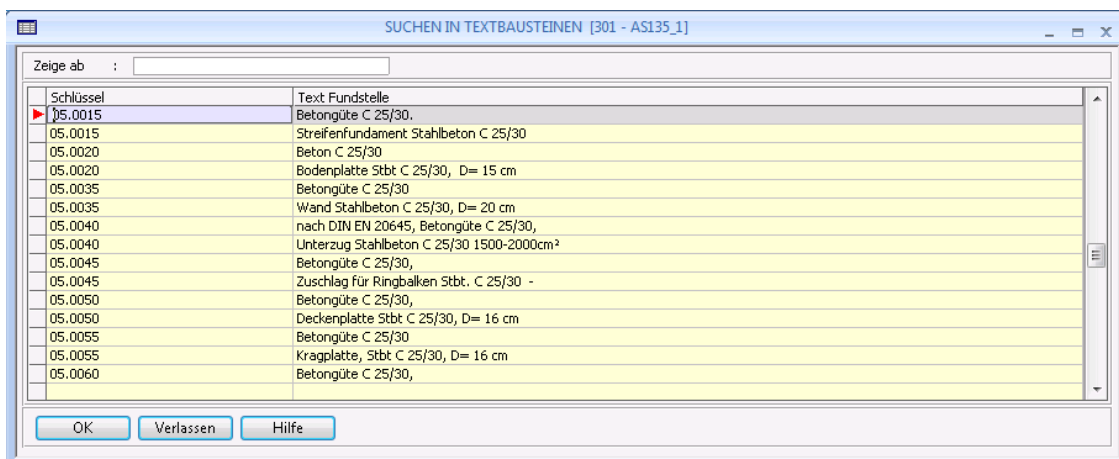
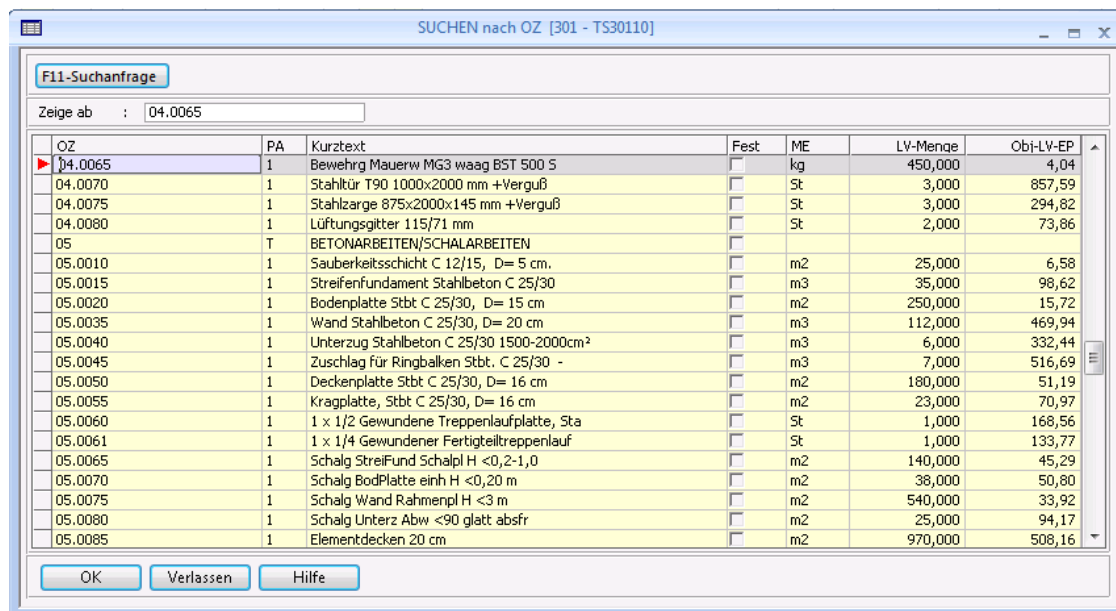


Abb. 12: Anzeige Suchergebnis in der Trefferliste

Wählen Sie eine Position durch Klick auf die gewünschte Position aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Enter-Taste.

Positionssuche über die Bau für Windows Standardsuchfunktion

Wenn Sie in der LV-Bearbeitung mit dem Cursor in der Spalte OZ stehen, dann erhalten Sie mit der F4-Taste ein Suchfenster über die Positions-Nr. (OZ)



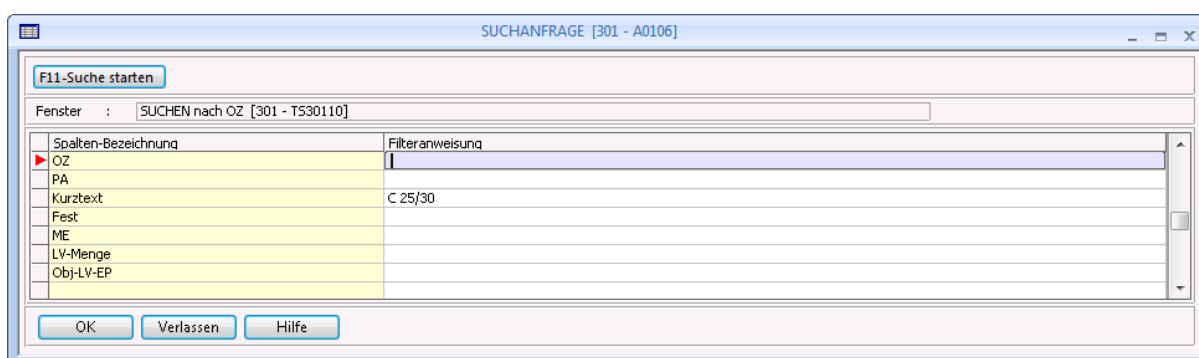
OZ	PA	Kurztext	Fest	ME	LV-Menge	Obj-LV-EP
04.0065	1	Bewehrung Mauerw MG3 waag BST 500 5	<input type="checkbox"/>	kg	450,000	4,04
04.0070	1	Stahltür T90 1000x2000 mm +Verguß	<input type="checkbox"/>	St	3,000	857,59
04.0075	1	Stahlzarge 875x2000x145 mm +Verguß	<input type="checkbox"/>	St	3,000	294,82
04.0080	1	Lüftungsgitter 115/71 mm	<input type="checkbox"/>	St	2,000	73,86
05	T	BETONARBEITEN/SCHALARBEITEN	<input type="checkbox"/>			
05.0010	1	Sauberkeitsschicht C 12/15, D= 5 cm.	<input type="checkbox"/>	m2	25,000	6,58
05.0015	1	Streifenfundament Stahlbeton C 25/30	<input type="checkbox"/>	m3	35,000	98,62
05.0020	1	Bodenplatte Stbt C 25/30, D= 15 cm	<input type="checkbox"/>	m2	250,000	15,72
05.0035	1	Wand Stahlbeton C 25/30, D= 20 cm	<input type="checkbox"/>	m3	112,000	469,94
05.0040	1	Unterzug Stahlbeton C 25/30 1500-2000cm²	<input type="checkbox"/>	m3	6,000	332,44
05.0045	1	Zuschlag für Ringbalken Stbt. C 25/30 -	<input type="checkbox"/>	m3	7,000	516,69
05.0050	1	Deckenplatte Stbt C 25/30, D= 16 cm	<input type="checkbox"/>	m2	180,000	51,19
05.0055	1	Kragplatte, Stbt C 25/30, D= 16 cm	<input type="checkbox"/>	m2	23,000	70,97
05.0060	1	1 x 1/2 Gewundene Treppenlaufplatte, Sta	<input type="checkbox"/>	St	1,000	168,56
05.0061	1	1 x 1/4 Gewundener Fertigteiltreppenlauf	<input type="checkbox"/>	St	1,000	133,77
05.0065	1	Schalg Streifund Schalpl H <0,2-1,0	<input type="checkbox"/>	m2	140,000	45,29
05.0070	1	Schalg Bodplatte einh H <0,20 m	<input type="checkbox"/>	m2	38,000	50,80
05.0075	1	Schalg Wand Rahmenpl H <3 m	<input type="checkbox"/>	m2	540,000	33,92
05.0080	1	Schalg Unterz Abw <90 glatt absfr	<input type="checkbox"/>	m2	25,000	94,17
05.0085	1	Elementdecken 20 cm	<input type="checkbox"/>	m2	970,000	508,16

Abb. 13: Standardsuchfenster in Bau für Windows

Geben Sie hier die gesuchte Positions-Nr. ein. Der Cursor springt, sobald Sie die erste Zahl oder Buchstaben eingegeben haben, automatisch in das Feld *Zeige ab*. Es reicht auch nur Teile der Positions-Nr. anzugeben. Nach jeder Eingabe werden die nicht mehr zutreffenden Positionen nach oben verschoben.

Positionssuche über die Suchanfrage von Bau für Windows

Wenn Sie in dem zuvor beschriebenen Suchfenster (Abb. 13:) die gesuchte Position nicht finden konnten, haben Sie noch die Möglichkeit über die Suchanfrage zu suchen. Starten Sie in dem zuvor beschriebenen Suchfenster die Suchanfrage mit der F11-Taste.



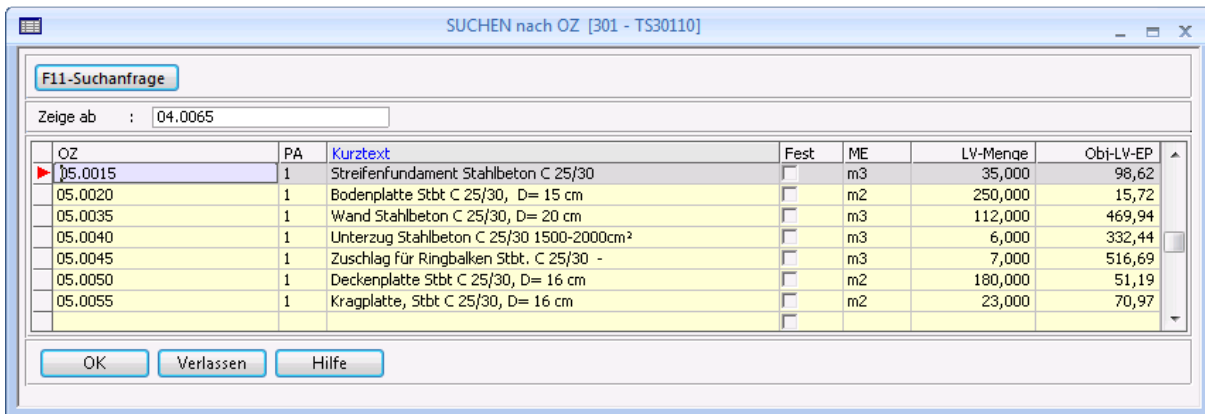
Spalten-Bezeichnung	Filteranweisung
OZ	
PA	
Kurztext	C 25/30
Fest	
ME	
LV-Menge	
Obj-LV-EP	

Abb. 14: Suchanfrage in Bau für Windows

Sie können über verschiedene Spalten suchen. Geben Sie in der entsprechenden Spalte den Suchbegriff, oder einen Teil des Suchbegriffs ein. Es spielt keine Rolle, ob der Suchbegriff am Anfang, in der Mitte oder am Ende steht. Starten Sie die Suche mit der F11-Taste oder klicken Sie auf den OK-Button.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung



OZ	PA	Kurztext	Fest	ME	LV-Menge	Obi-LV-EP
05.0015	1	Streifenfundament Stahlbeton C 25/30	<input type="checkbox"/>	m3	35,000	98,62
05.0020	1	Bodenplatte Stbt C 25/30, D= 15 cm	<input type="checkbox"/>	m2	250,000	15,72
05.0035	1	Wand Stahlbeton C 25/30, D= 20 cm	<input type="checkbox"/>	m3	112,000	469,94
05.0040	1	Unterzug Stahlbeton C 25/30 1500-2000cm²	<input type="checkbox"/>	m3	6,000	332,44
05.0045	1	Zuschlag für Ringbalken Stbt. C 25/30 -	<input type="checkbox"/>	m3	7,000	516,69
05.0050	1	Deckenplatte Stbt C 25/30, D= 16 cm	<input type="checkbox"/>	m2	180,000	51,19
05.0055	1	Kragplatte, Stbt C 25/30, D= 16 cm	<input type="checkbox"/>	m2	23,000	70,97

Abb. 15: Ergebnissenster der Suchanfrage

Gehen Sie auf die gesuchte Position und drücken Sie die Enter-Taste.

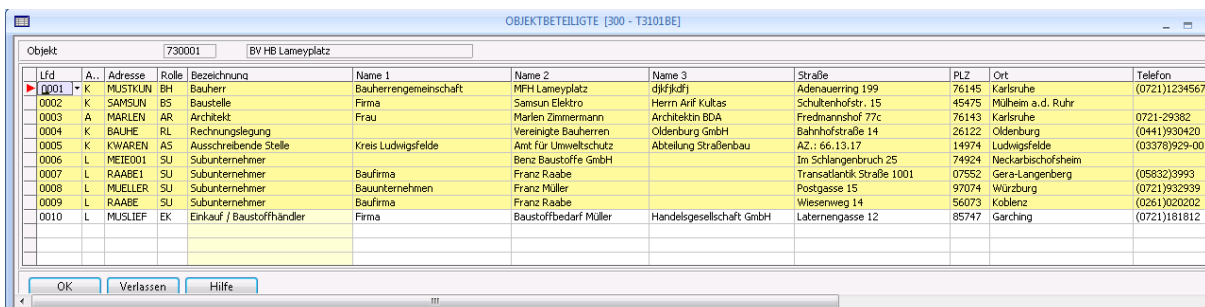
Objektbeteiligte (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

In den Angebotsdaten gibt es eine Anzeige der Objektbeteiligten. In diesem Dialog können Sie alle bisherigen Objektbeteiligten einsehen und bei Bedarf noch neue anlegen.

Die Tabelle setzt sich aus den fünf Objektadressen (Bauherr, Baustelle, Architekt, Rechnungslegung und ausschreibende Stelle), den Subunternehmer und den in diesem Dialog frei eingegebenen Adressen zusammen. Wobei zu beachten ist, dass die fünf Objektadressen und die Subunternehmer nicht geändert werden können.

Die Subunternehmeradressen kommen aus dem Bereich Nachunternehmerbetreuung → Vergabe. Mehr zu dem Thema Nachunternehmerbetreuung erhalten Sie in den Schulungsunterlagen T5 – NU-Betreuung.

Die Adressen, die nicht änderbar sind werden durch die "Hervorhebungsvariante 2" gekennzeichnet.



Lfd	A.	Adresse	Rolle	Bezeichnung	Name 1	Name 2	Name 3	Straße	PLZ	Ort	Telefon
0001	K	MUSTKUN	BH	Bauherr	Bauherrgemeinschaft	MPH Lameyplatz	dffkdfj	Adenauerring 199	76145	Karlsruhe	(0721)1234567
0002	K	SAMSUN	BS	Baustelle	Firma	Samsun Elektro	Herrn Anif Kultas	Schulthenhofstr. 15	45475	Mülheim a. d. Ruhr	
0003	A	MARLEN	AR	Architekt	Frau	Marlen Zimmermann	Architektin BDA	Fredmannshof 77c	76143	Karlsruhe	0721-29382
0004	K	BAUHE	RL	Rechnungslegung	Vereinigte Bauherren	Oldenbüttin	GmbH	Bahnhofstraße 14	26122	Oldenburg	(0441)930420
0005	K	KWAREN	AS	Ausschreibende Stelle	Kreis Ludwigsfelde	Ant für Umweltschutz	Abteilung Straßenbau	AZ.: 66.13.17	14974	Ludwigsfelde	(03378)929-00
0006	L	MEIED01	SU	Subunternehmer	Benz Baustoffe GmbH			Im Schlangenbruch 25	74924	Neckarbischofsheim	
0007	L	RAARE 1	SU	Subunternehmer	Baufirma	Franz Raabe		Transatlantik Straße 1001	07552	Gera-Langenberg	(05832)3993
0008	L	MJUELLER	SU	Subunternehmer	Bauunternehmen	Franz Müller		Postgasse 15	97074	Würzburg	(0721)952939
0009	L	RAABE	SU	Subunternehmer	Baufirma	Franz Raabe		Wiesenweg 14	56073	Koblenz	(0261)302032
0010	L	MUSLIEF	EK	Einkauf / Baustoffhändler	Firma	Baustoffbedarf Müller	Handelsgesellschaft GmbH	Laternengasse 12	85747	Garching	(0721)181812

Abb. 16: Übersicht Objektbeteiligte

Anhand der Spalte „Rolle“ können Sie erkennen, zu welchem Bereich die Adresse gehört. Es können zu den vorgegebenen Rollen freie Rollen definiert werden. Das erfolgt im Adressstamm. Eine detaillierte Beschreibung der „Rollen“ erhalten Sie in dem Kapitel *Allgemeine Stammdaten* (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). Wenn Sie hier eine neue Adresse hinzufügen möchten, drücken Sie die F7-Taste. Wählen Sie den Adressenbereich und anschließend die Adresse aus. Geben Sie nun die Rolle an, die restlichen Felder werden mit den Adressstammdaten automatisch gefüllt, können aber von Ihnen geändert werden.

Objekt Informationen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Von der Objektübersicht aus (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) kommt man über den Menüpunkt Optionen → Objektinformationen in die Erfassungsmaske für weitere Objektinformationen.

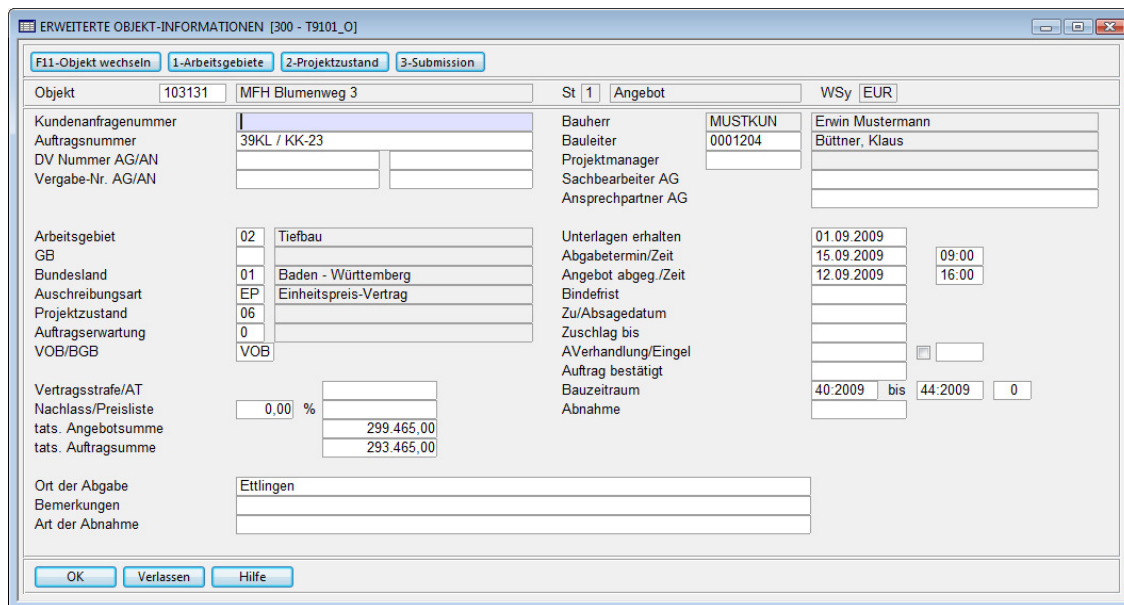


Abb. 17: Objektinformationen

Hier können Sie diverse Zusatzinformationen zu einem Objekt hinterlegen, wie z.B.

- ▶ Allg. Auftraggeberdaten,
- ▶ Wiedervorlagdatum,
- ▶ Bauzeitraum.

Die Felder

- ▶ Arbeitsgebiet
- ▶ Projektzustand und
- ▶ Bundesland

sind Auswahlfelder (F4) und können über die Optionen bearbeitet werden.

Das Bundesland wird benötigt, wenn Sie die Fälligkeit Ihrer Ausgangsrechnungen nach VOB ermitteln möchten. Hier haben Sie dann die Möglichkeit über Optionen → Bundesländer ein Kalendarium für das jeweilige Bundesland zu hinterlegen. Auf dieses Kalendarium wird dann bei der Bauabrechnung, falls Sie es wünschen, zur Ermittlung der Fälligkeit zurückgegriffen.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

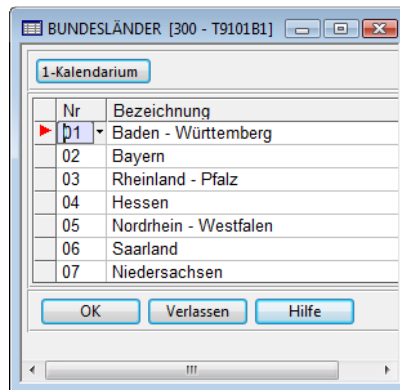


Abb. 18: Bildschirm Bundesländer

Über Optionen → Kalendarium öffnen Sie das Fenster für die Erfassung des Kalendariums. Kennzeichnen Sie hier alle Tage die nicht für die Berechnung der Fälligkeit verwendet werden sollen mit einem Bindestrich (-).

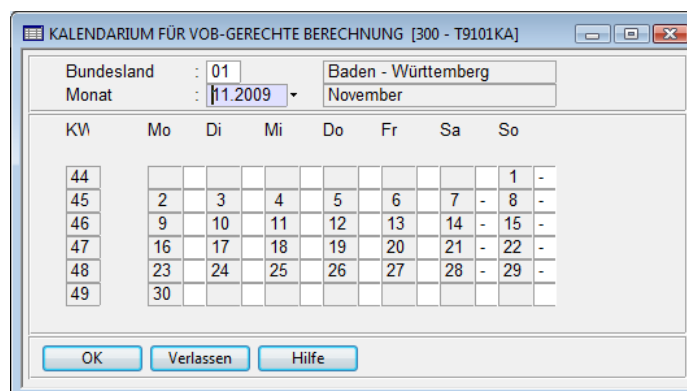


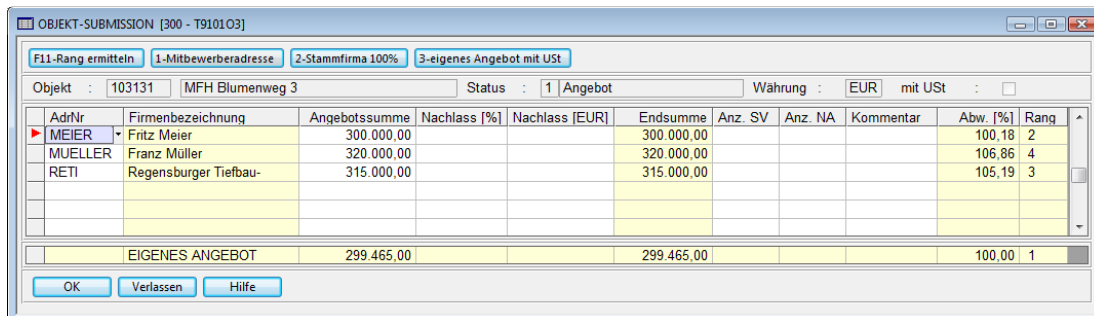
Abb. 19: Kalendarium

Einen weiteren zusätzlichen Programmpunkt erreicht man in dem Fenster „Objektinformationen“ [Abb. 17:] über Optionen → Submission. Hier können die Submissionsergebnisse der einzelnen Mitbewerber eingegeben und verglichen werden.

Die Auswahl der Adressen erfolgt über F4-Suchen. Sie können neben der Angebotssumme einen prozentualen und einen Nachlass in Euro angeben. Die Felder Anzahl SV (Sondervorschlag), Anzahl NA (Nebenangebot) und Kommentar dienen zur Information. Nach der Eingabe der einzelnen Submissionsergebnisse, muss über den Menüpunkt Optionen → Rang ermitteln oder schneller mit F11 die prozentuale Abweichung und die Rangfolge ermittelt werden. Mit der Option „Stammfirma 100%“ legen Sie fest, dass Ihr eigenes Angebot mit 100% bewertet wird. Außerdem können Sie über Optionen → eigenes Angebot mit USt festlegen, ob es sich bei der Angebotssumme Ihres eigenen Angebotes um eine Brutto- oder Nettobetrag handelt.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung



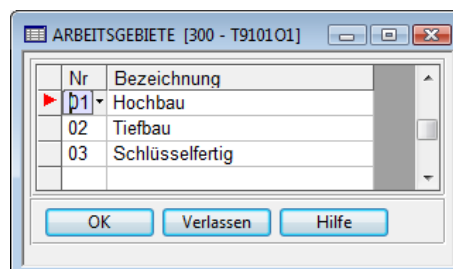
Objekt	103131	MFH Blumenweg 3	Status	1	Angebot	Währung	EUR	mit USt		
AdrNr	Firmenbezeichnung	Angebotsumme	Nachlass [%]	Nachlass [EUR]	Endsumme	Anz. SV	Anz. NA	Kommentar	Abw. [%]	Rang
MEIER	Fritz Meier	300.000,00			300.000,00				100,18	2
MUELLER	Franz Müller	320.000,00			320.000,00				106,86	4
RETI	Regensburger Tiefbau-	315.000,00			315.000,00				105,19	3
EIGENES ANGEBOT		299.465,00			299.465,00				100,00	1

Abb. 20: Submissionsergebnisse

Die Mitbewerberadressen können Sie über Optionen → Mitbewerberadresse neu anlegen. Über Optionen → Eigenes Angebot mit USt können Sie festlegen, dass auf den in den Objektinformationen angegebenen Angebotsbetrag die USt dazu gerechnet wird.

Über den Menüpunkt erweiterte Objektinformationen (Abb. 17:) Daten→Drucken oder schneller mit F6-Drucken lassen sich aus der Maske „Objektinformationen“ verschiedene Listen erstellen, z.B. Angebots-, Auftrags-/ Submissions- und Wiedervorlagelisten.

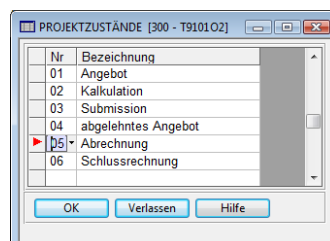
In dem Fenster „Objektinformationen“ können Sie über Optionen→Arbeitsgebiete bis zu 99 Arbeitsgebiete selbst definieren. Diese Arbeitsgebiete können Sie dann in dem Feld Arbeitsgebiet eintragen.



Nr	Bezeichnung
01	Hochbau
02	Tiefbau
03	Schlüsselfertig

Abb. 21: Arbeitsgebiete

Eine weitere Option in den „Objektinformationen“ sind die Projektzustände. Hier haben Sie ebenfalls die Möglichkeit bis zu 99 Projektzustände selbst zu definieren. Diese können dann in dem Feld Projektzustand eingetragen werden.



Nr	Bezeichnung
01	Angebot
02	Kalkulation
03	Submission
04	abgelehntes Angebot
05	Abrechnung
06	Schlussrechnung

Abb. 22: Projektzustände

Alles zum Objekt (Anwendung 300 – Objektleitdaten)

Klicken Sie in den Objektleitdaten (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) auf Optionen → Alles zum Objekt.

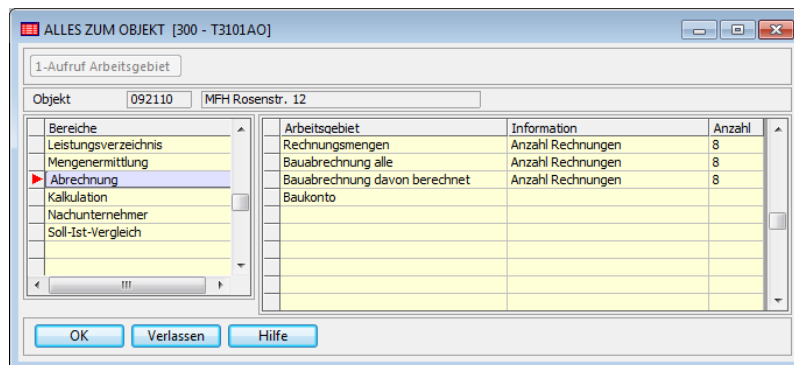


Abb. 23: Alles zum Objekt

Diese Option hat grundsätzlich zwei Funktionen:

- Anzeige der in bestimmten Arbeitsgebieten vorhandenen Daten des aktuellen Objektes
- Aufruf von Arbeitsgebieten zur Bearbeitung der Daten des aktuellen Bauvorhabens

Diese Option ist als mitlaufendes Fenster entwickelt worden, d.h. das Fenster kann geöffnet bleiben, während man in der Hauptmaske der Objektleitdaten arbeitet. Wird dabei das aktuelle Objekt gewechselt, werden im Fenster „Alles zum Objekt“ die jeweils aktuellen Daten angezeigt.

Der Wechsel in ein neues Arbeitsgebiet, zur sofortigen Bearbeitung / Ansicht der Daten des aktuellen Objektes, ist mit der Option „Aufruf Arbeitsgebiet“ innerhalb der Funktion „Alles zum Objekt“ möglich. Dazu muss der Cursor aber in der rechten Fensterhälfte stehen.

Weiterhin kann abgelesen werden, wie viele Daten sich zum aktuellen Objekt in den einzelnen, von „Alles zum Objekt“ verwalteten, Arbeitsgebieten befinden.

Verwenden Sie die Funktion um herauszufinden, welche Objekte in einem bestimmten Bereich schon kalkuliert wurden und wechseln Sie dann in die Einzelkostenermittlung eines Objektes.

Objektbriefe (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

In diesem Dialog können Sie, ohne Word zu öffnen, einen Brief zum Objekt schreiben. In diesem Brief können Sie auf Variablen dieses Objektes zugreifen.

Die Erfassung eines Textes erfolgt im "Rich Text Format" (RTF). Die Bearbeitung von Texten entspricht in vielen Bereichen der des Textverarbeitungsprogramms 'WordPad'. So können Sie die Schriftart und die Schriftgröße beliebig festlegen, Aufzählungen einfügen und Texte formatieren.

Es kann immer nur ein Objektbrief gespeichert werden!

Über die Druckfunktion kann der Objektbrief via PDF in der Bauakte hinterlegt werden.

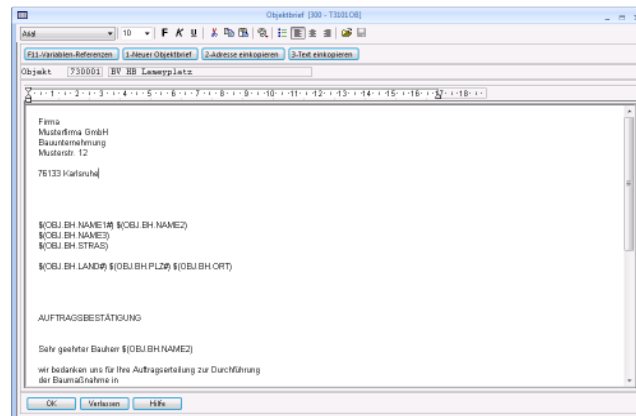


Abb. 24: Objektbrief

Um einen Objektbrief für ein Projekt zu erstellen, klicken Sie in der Objektübersicht **[Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.]** auf das gewünschte Objekt und auf Optionen → Objektbrief. Es wird eine Textverarbeitung geöffnet und Sie können wie in der Textverarbeitung mit Variablen arbeiten. Diese Variablen werden beim Ausdruck, den Sie mit der F6-Taste starten, durch Werte aus den Objektleitdaten ersetzt.

Haben Sie für ein Objekt bereits einen Objektbrief erstellt, so wird dieser beim erneuten Aufruf der Option „Objektbrief“ angezeigt. Eine Verwaltung von mehreren Objektbriefen ist nicht vorgesehen. Der Brief kann aber automatisch in der Bauakte als PDF-Datei abgelegt werden, sofern Sie diese Funktion in der Bauakte (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) aktiviert haben.

Wenn Sie die Bauakte von Bau für Windows nicht verwenden, dann können Sie beim PDF-Druck in Ihrem PDF-Viewer (z. B. Adobe Reader) die PDF-Datei in jedem beliebigen Ordner ablegen.

Objekt kopieren bzw. in Auftrag überführen (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Werden für die Angebots-, bzw. Auftragsnummer zwei verschiedene Nummernschlüssel verwendet oder soll von einem bestehenden Objekt eine „Sicherheitskopie“ gemacht werden, kann in der Objektübersicht **[Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.]** über den Menüpunkt Optionen → Kopie aus anderem Objekt eine 1:1 Kopie des Objektes erstellt werden. Legen Sie hierzu in der Hauptmaske der Objektleitdaten (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) ein neues Objekt an und setzen Sie, wie in unserem Beispiel, alle Auswahlmöglichkeiten auf „Ja“.

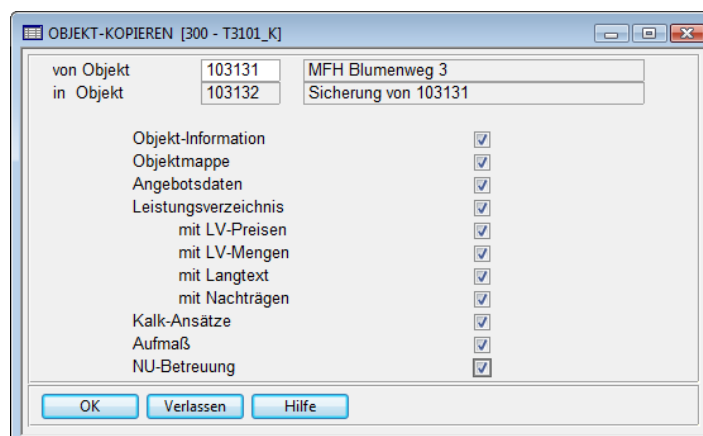


Abb. 25: Objekt kopieren

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

Achten Sie darauf, dass Sie vor dem Ausführen des Menüpunktes auf dem neu angelegten (leeren) Objekt stehen. Das Zielobjekt wird nach dem Bestätigen der Sicherheitsabfrage überschrieben.

Alternativ zu Objekt kopieren, können Sie ein Angebot in einen Auftrag überführen. Klicken Sie in den Objektleitdaten (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) auf Optionen → Angebot in Auftrag überführen.

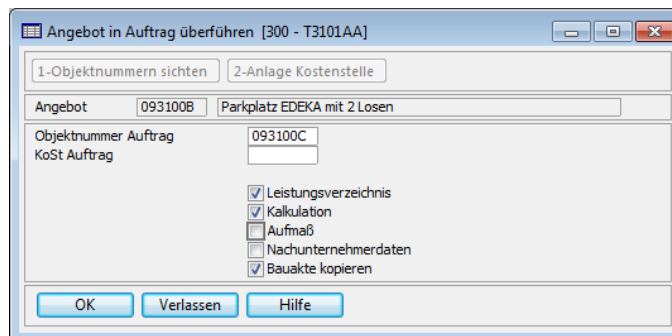


Abb. 26: Angebot in Auftrag überführen

Geben Sie hier die Objekt-Nr. des Auftrags und welche Daten Sie in den Auftrag überführen möchten an. Im Gegensatz zu Objekt kopieren, darf hier die neue Objekt-Nr. noch nicht angelegt sein. Die Auftrags-Nr. wird von dem Programm automatisch angelegt. Das Quellobjekt bekommt den Status 9 – In Auftrag kopiert und das Zielobjekt bekommt den Status 2 – Auftrag. Außerdem können Sie in diesem Fenster gleich die Kostenstelle für diesen Auftrag mit angeben. Ist die Kostenstelle noch nicht angelegt, kann das durch einen Klick auf den Button 2-Anlage Kostenstelle erledigt werden. Es wird das nachfolgende Fenster geöffnet.

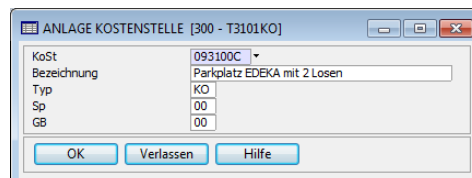


Abb. 27: Kostenstelle anlegen

Als Kostenstellen-Nummer wird automatisch die neue Objekt-Nummer vorgeschlagen. Diese kann bestätigt oder geändert werden. Geben Sie nun die Bezeichnung, den Typ, die Sparte und den Geschäftsbereich an.

LV festschreiben (Anwendung 300 - Objektleitdaten)

Sie haben die Möglichkeit, ein LV festschreiben (sperren). Damit stellen Sie sicher, dass Angebotspreise, LV-Mengen, Mengeneinheiten usw. nicht mehr verändert werden können. Um das LV festschreiben, klicken Sie in der Objektübersicht auf Optionen → LV festschreiben.

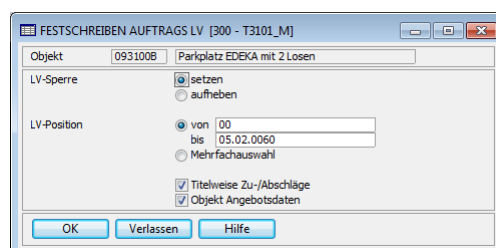


Abb. 28: LV festschreiben

Sie können eine Sperre setzen oder aufheben, wenn Sie wieder Veränderungen an den zuvor gesperrten OZ's zulassen möchten. Die Eingrenzung der zu sperrenden OZ's erfolgt durch Angabe „von/bis“ oder über „Mehrfachauswahl“. Sie können ebenfalls angeben, ob die Titelweisen Zu-/Abschläge und die Angebotsdaten ebenfalls gesperrt werden sollen.

Nachtragsbearbeitung (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Über den Menüpunkt Erweitert → Nachtragserfassung können Sie eine Erfassungsmaske öffnen, in der sämtliche Nachträge eingegeben und verwaltet werden können.



Abb. 29: Nachtragserfassung

Jeder Nachtrag hat einen Status. Der Status entspricht dem Status in den Objektleitdaten (1 = Angebot, 2 = Auftrag usw.). Wenn Sie in der Mengenermittlung oder in den Rechnungsmengen versuchen, Mengen auf Positionen zu erfassen, die einem Nachtrag mit Status 1 zugeordnet sind, dann bekommen Sie die Meldung, dass diese Position eine nicht genehmigte Nachtragsposition ist.

Die Nachtragspositionen werden wie ganz normale LV-Positionen erfasst (siehe Kapitel LV manuell erfassen). Die Nachtragspositionen können in das LV eingegliedert oder am Ende des LV's in einem separaten Titel erfasst werden. In der Spalte Nt können die Nachtragspositionen einem zuvor erfassten Nachtrag zugeordnet werden.

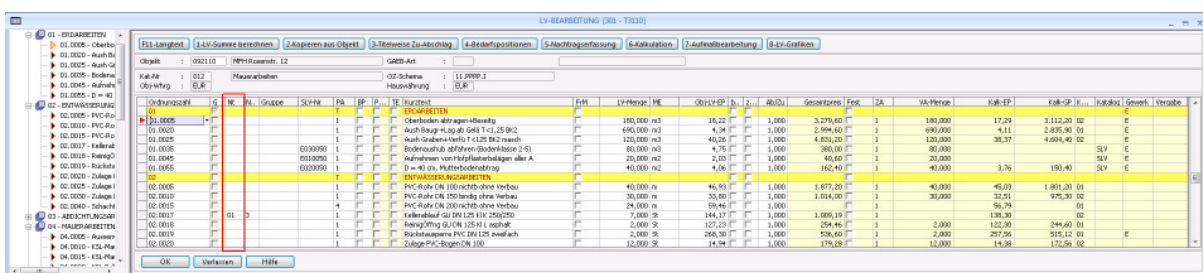


Abb. 30: Nachtragsnummer den Positionen zuordnen

Beim Ausdruck des Leistungsverzeichnisses kann anschließend der Umfang des Ausdruckes im Feld Umfang ausgewählt werden. Aktivieren Sie *Positionen mit Nachtrag* und geben Sie in dem Feld darunter die Nummer des Nachtrags an, den Sie ausdrucken möchten. Die restlichen Einstellungen entsprechen Ihren üblichen Einstellungen beim Angebotsdruck.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

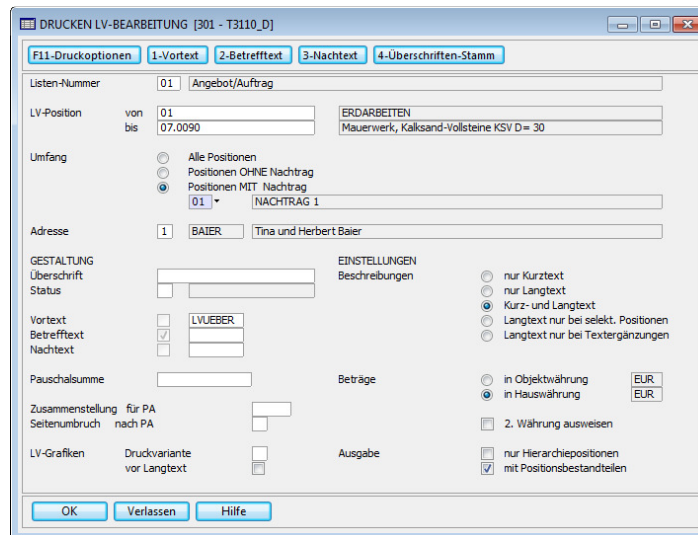


Abb. 31: Drucken LV-Bearbeitung

Titelweise Zu- und Abschläge (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Außer der Möglichkeit, Zuschläge und Nachlässe auf Objekt- und Positionsebene zu vergeben, können über den Menüpunkt Optionen → Titelweise Zu-Abschlag bis zu 3 verschiedene Zu- und Abschläge je Titel eingegeben werden.

Summe aller Titelsummen
 857.774,44 |

</tbody>
</table>
 Buttons at the bottom: 'OK', 'Verlassen', 'Hilfe'."/>

Abb. 32: Titelweise Zu-/ Abschläge

Alle im Leistungsverzeichnis eingegebenen Nachlässe werden auch bei der Rechnungsschreibung berücksichtigt.

Die hier angegebenen Zu- bzw. Abschläge werden beim Angebots- und Rechnungsdruck bei der Titelsumme ausgewiesen.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

Objekt: 092110 - MFH Rosenstr. 12 23.04.2010 Seite: 2

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (inEUR)	Ges-Preis (inEUR)
			Übertrag von Seite 1	:	11.105,40
01.0035	Bodenaushub abfahren (Bodenklasse 2-5)	80,000	m ²	4,75	380,00
01.0045	Aufnehmen von Hofpflasterbelägen aller A	20,00	m ²	2,03	40,60
01.0055	D = 40 cm, Mutterbodenabtrag	40,00	m ²	4,06	162,40
Summe:	ERDARBEITEN				11.688,40
			2,00% Aufschlag	+	233,77
					11.922,17
02	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN				
02.0005	PVC-Rohr DN 100 nichtb ohne Verbau	40,00	m	46,93	1.877,20
02.0010	PVC-Rohr DN 150 bindig ohne Verbau	30,00	m	33,80	1.014,00
02.0015	*** Eventualposition ohne GB PVC-Rohr DN 200 nichtb ohne Verbau	24,00	m	59,46	nur LV-EP
02.0017	*** Nachtragsposition zu Nachtrag 01 Kellerablauf GU DN 125 KI K 250/250	7,0	Stück	144,17	1.009,19
02.0018	ReinigÖffng GU DN 125 KI L asphalt	2,0	Stück	127,23	254,46
02.0019	Rückstausperre PVC DN 125 zweifach	2,0	Stück	268,30	536,60
02.0020	Zulage PVC-Bogen DN 100	12,0	Stück	14,94	179,28
02.0025	Zulage PVC-Bogen DN 150	10,0	Stück	26,53	265,30
02.0030	Zulage PVC-Bogen DN 200	5,0	Stück	42,61	213,05
02.0040	Schacht Ortbeton	1,0	Stück	973,83	973,83
Summe:	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN				6.322,91
			5,00% Aufschlag	+	316,15
					6.639,06

Abb. 33: Angebotsdruck mit Titelweisen Zuschlägen

Bedarfspositionen und Wahlgruppen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Bedarfspositionen

Im Standardausdruck werden Alternativ- und Eventualpositionen ohne Gesamtpreis gedruckt. Es erscheint lediglich ein Hinweis „Nur EP“. Die Alternativ- und Eventualpositionen fließen dann auch nicht in die Gesamtangebotssumme mit ein. Sollen die Alternativ- und Eventualpositionen mit Gesamtpreis ausgedruckt werden und auch in die Gesamtangebotssumme einfließen, kann dies über den Menüpunkt Optionen → Bedarfspositionen eingestellt werden.

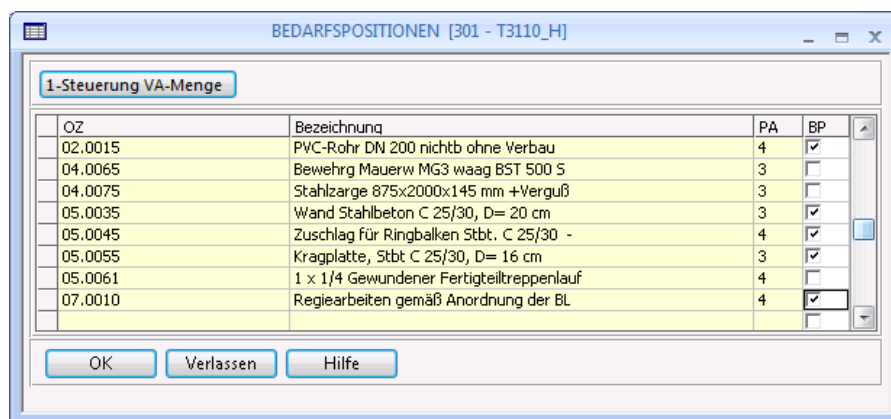


Abb. 34: Bedarfspositionen

Im Feld BP (Bedarfsposition) legen Sie durch setzen eines Häkchens fest ob der Gesamtpreis gedruckt werden soll oder nicht.

Über den Button Steuerung VA-Menge, können Sie festlegen, wie sich das Programm bei der Veränderung der Positionsarten (PA) bzw. bei Änderung BP Ja oder Nein, verhalten soll.



Abb. 35: Steuerung VA-Menge bei Bedarfspositionen

Wechsel PA 3 oder 4 auf PA 1 oder 2:

- Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird bei der Änderung der Positionsart in der Kalkulation die VA-Menge gebildet (3 oder 4 → 1 oder 2) oder zurückgenommen (1 oder 2 → 3 oder 4)

PA 3 oder 4 in Gesamtsumme:

- Wenn Sie dieses Feld aktivieren, wird durch setzen des Häkchens bei BP die VA-Menge gebildet, bei Rücknahme des Häkchens wird auch die VA-Menge zurückgenommen.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

Alternativ zur Option *Bedarfsposition* können Sie auch direkt im LV die Bedarfspositionen festlegen. Setzen Sie bei den entsprechenden Positionen in der Spalte BP ein Häkchen. Das ist selbstverständlich nur bei Positionen mit der PA 3 oder 4 möglich.

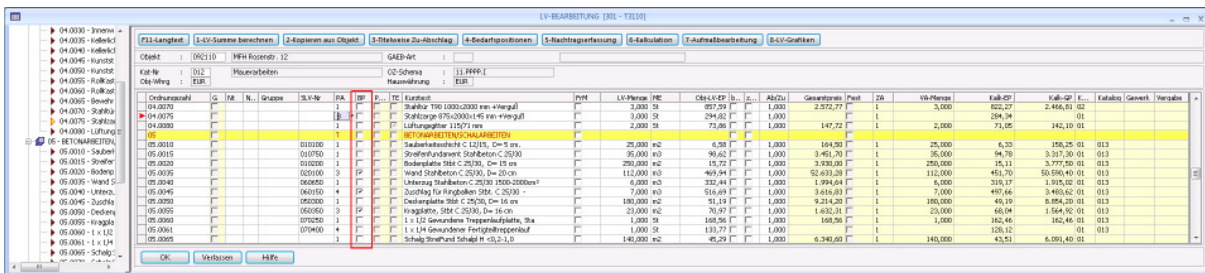


Abb. 36: LV-Bearbeitung mit der Spalte BP

Wahlgruppen im LV

Sie haben in der LV-Bearbeitung auch noch die Möglichkeit sogenannte Wahlgruppen zu verwalten. Unter einer Wahlgruppe versteht man eine LV-Hierarchie, deren Unterhierarchien inkl. aller enthaltenen LV-Positionen nur bei Bedarf ausgeführt werden. Wahlgruppen sind somit nicht gesamtpreisbildend und werden auch in der Gesamtsumme des Angebots nicht berücksichtigt.

Klicken Sie auf Optionen → Wahlgruppen um das Fenster für die Wahlgruppen zu öffnen.

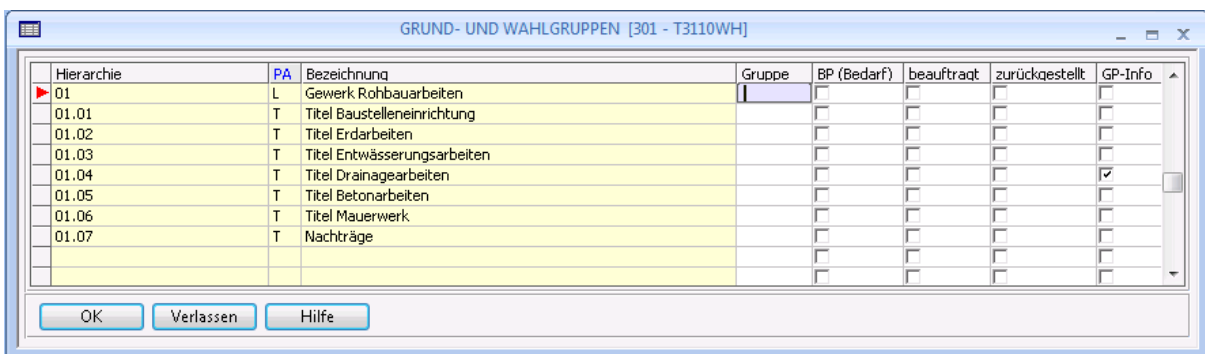


Abb. 37: Grund- und Wahlgruppen

Gruppe:

Mithilfe dieses Feldes erhalten Alternativ-/Wahlgruppen ihre Zuordnung zu einer Grundgruppe.

Die Gruppen-Nummer setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gruppe . Index

Eine Indexnummer größer 0 bedeutet, dass es sich um eine Alternativ-/Wahlgruppe handelt. Ist die Indexnummer 0, handelt es sich um eine Grundgruppe.

Beispiel:

- 100.0 -> Gruppe 100 Index 0 -> Grundgruppe
- 100.1 -> Gruppe 100 Index 1 -> Alternativ-/Wahlgruppe zur Grundgruppe 100.0
- 100.2 -> Gruppe 100 Index 2 -> Alternativ-/Wahlgruppe zur Grundgruppe 100.0

BP (Bedarf):

In diesem Feld wird Ihnen der Bedarf einer Alternativ-/Wahlgruppe durch den Ausschreibenden angezeigt. Die Preise fließen generell nicht in die Angebots-/Auftragssumme mit ein. Durch Aktivierung des Feldes "GP-Info" werden Ihnen jedoch die Preise im Leistungsverzeichnis und im LV-Druck **informativ** angezeigt.

Beauftragt:

Durch den Ausschreibenden kann die Alternativ-/Wahlgruppe als "beauftragt" gekennzeichnet werden. Im Leistungsverzeichnis sowie im LV-Druck werden dann die Preise in der Angebots-/Auftragssumme generell berücksichtigt. Die Einstellung der Felder "BP (Bedarf)" und "GP-Info" wird in diesem Fall nicht berücksichtigt.

Zurückgestellt:

In diesem Feld werden durch den Ausschreibenden zurückgestellte Grundgruppen angezeigt bzw. kann in diesem Feld eingestellt werden. Die Preise der Teilleistungen einer zurückgestellten Grundgruppe werden generell nicht in der Angebots-/Auftragssumme berücksichtigt. Jedoch können die Preise durch Aktivierung des Feldes "GP-Info" **informativ** im Leistungsverzeichnis und im LV-Druck angezeigt werden.

GP-Info:

Für die Teilleistungen zurückgestellter Grundgruppen und als "Bedarf" gekennzeichnete Alternativ-/Wahlgruppen werden weder im Leistungsverzeichnis noch im LV-Druck Preise ausgewiesen. Durch Aktivieren dieses Feldes werden die Preise **informativ** angezeigt (im Druck in Klammern), fließen jedoch nicht in die Angebots-/Auftragssumme mit ein.

Bei beauftragten Alternativ-/Wahlgruppen werden generell die Preise der Teilleistungen angezeigt und in der Auftragssumme berücksichtigt.

LV-EP manipulieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Hier haben Sie die Möglichkeit den LV-EP über einen Faktor zu erhöhen, oder zu reduzieren. Beachten Sie bitte, dass es im Nachhinein nicht möglich ist auf den ursprünglichen Preis zurückzukommen (Rundungsdifferenzen).

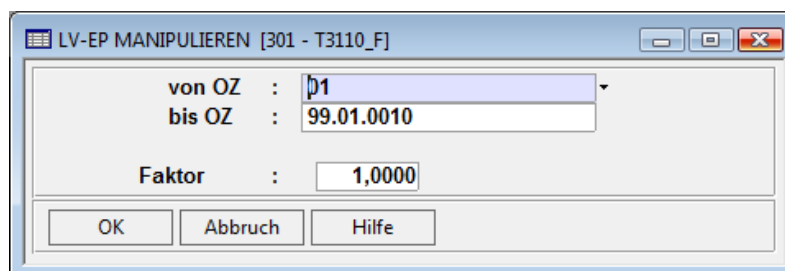


Abb. 38: LV-EP manipulieren

Ab/Zu manipulieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Mit dieser Option können Sie die Zu- bzw. Abschläge je Position über einen Faktor erhöhen oder reduzieren. Bei dem Feld „Wirkung“ steht E für Ersetzen, d.h. Faktor = neuer Ab-/Zuschlagsfaktor, M steht für Multiplikation, d.h. Ab-/Zuschlagsfaktor * Faktor = neuer Ab-/Zuschlagsfaktor.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

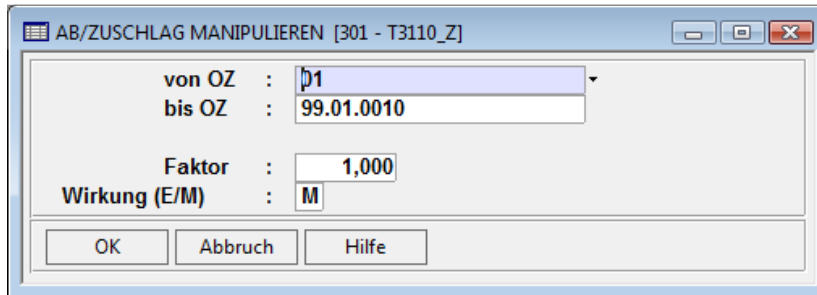


Abb. 39: Ab/Zuschlag manipulieren

EP-Anteile festlegen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Klicken Sie in der LV-Bearbeitung auf Optionen → EP-Anteile festlegen. Wurden bisher noch keine EP-Anteile festgelegt, dann werden Sie jetzt gefragt ob Sie das jetzt tun möchten. Beantworten Sie diese Frage mit Ja und das nachfolgende Fenster wird geöffnet.



Abb. 40: Objekt EP-Anteile anlegen

Sie können nun die EP-Anteile von Hand eingeben oder über den Button 1 aus den Kostengruppen (Anwendung 126) einkopieren. Danach haben Sie die Möglichkeit, die EP-Anteile aus der Kalkulation zu übernehmen (siehe Schulungsunterlagen T2 – Kalkulation) oder sie von Hand einzugeben.

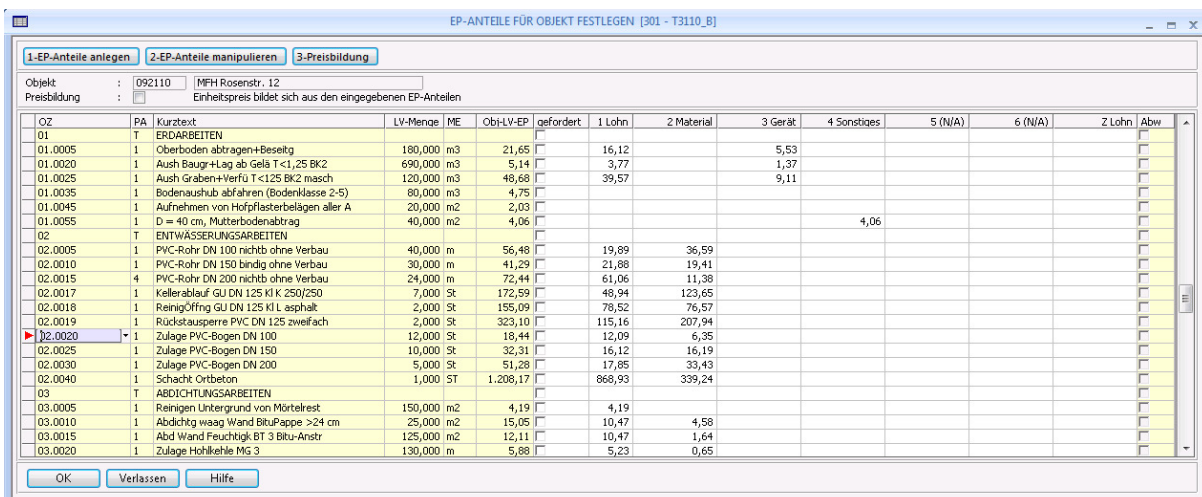


Abb. 41: Erfassungsbildschirm EP-Anteile

Wenn Sie die EP-Anteile von Hand eingeben, dann haben Sie auch noch die Möglichkeit aus den eingegebenen EP-Anteilen den Einheitspreis der jeweiligen Position zu bilden. Diese Vorgehensweise wird als Preisbildung bezeichnet und darf nicht mit einer Kalkulation verwechselt werden, da hier keine Zuschläge auf die jeweiligen EP-Anteile vergeben werden können. Um aus den EP-Anteilen den Einheitspreis der Position zu bilden, müssen Sie in dem Feld *Preisbildung* ein Häkchen setzen. Klicken Sie auf den Button 3, um in das Feld *Preisbildung* zu gelangen. Sobald Sie die Eingabezeile durchbestätigt oder mit der F9-Taste gespeichert haben, wird der Einheitspreis im LV gespeichert.

Sollten die ermittelten Einheitspreise nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, so haben Sie noch die Möglichkeit die EP-Anteile zu manipulieren. Klicken Sie auf den Button 2 – EP-Anteile manipulieren.

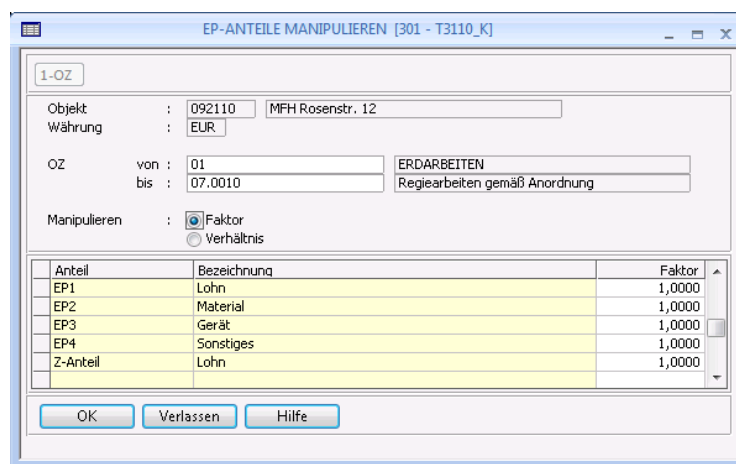


Abb. 42: EP-Anteile manipulieren

Sie haben zwei Möglichkeiten die Einheitspreis-Anteile zu verändern:

Faktor: Bei dieser Auswahl wird der Betrag des EP-Anteils mit dem eingegebenen Faktor multipliziert und Sie können zusätzlich in dem Feld „Z-Anteil“ eine Eingabe vornehmen.

Beispiel:

Der Faktor 1,120 entspricht einer Erhöhung von 12%, der Faktor 0,950 reduziert den EP-Anteil um 5%. Den Faktor geben Sie für jeden EP-Anteil ein.

Verhältnis: Bei dieser Auswahl wird der EP-Anteil mit dem Faktor multipliziert und Sie können nur in den Feldern EP1 bis EP4 Eingaben vornehmen. Dabei ist zu beachten, dass die Summe der EP-Anteil-Faktoren genau 1,000 ergibt.

Beispiel:

LV-EP:	19,41 €		
	Davor	Verhältnis (neu)	danach
EP1 (Lohn)	10,40 €	0,5	9,71 €
EP2 (Material)	9,01 €	0,2	3,88 €
EP3 (Geräte)		0,14	2,75 €
EP4 (Sonstiges)		0,16	3,07 €

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

----- ----- -----
 19,41 € 1,00 19,41 €

OZ	PA	Kurztext	LV-Menge	ME	Obj-LV-EP	gefordert	1 Lohn	2 Material	3 Gerät	4 Sonstiges	5 (N/A)	6 (N/A)	2 Lohn	Abw
01	T	ERDARBEITEN												
01.0005	1	Oberboden abtragen+Beseitig	180,000	m3	21,65		16,12		5,53					
01.0020	1	Aush Baugr+Lag ab Gela T <1,25 BK2	690,000	m3	5,14		3,77		1,37					
01.0025	1	Aush Graben+Verfu T <125 BK2 masch	120,000	m3	48,68		39,57		9,11					
01.0035	1	Bodenaushub abfahren (Bodenklasse 2-5)	80,000	m3	4,75									
01.0045	1	Aufnehmen von Hofpflasterbelägen aller A	20,000	m2	2,03									
01.0055	1	D = 40 cm, Mutterbodenabtrag	40,000	m2	4,06					4,06				
02	T	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN												
02.0005	1	PVC-Rohr DN 100 nichtb ohne Verbau	40,000	m	56,48		19,89	36,59						
02.0010	1	PVC-Rohr DN 150 bindig ohne Verbau	30,000	m	41,29		21,88	19,41						
02.0015	4	PVC-Rohr DN 200 nichtb ohne Verbau	24,000	m	72,44		61,06	11,38						
02.0017	1	Kellerablauf GU DN 125 Kl K 250/250	7,000	St	172,59		48,94	123,65						
02.0018	1	ReinigOffng GU DN 125 Kl L asphalt	2,000	St	155,09		78,52	76,57						
02.0019	1	Rückstausperre PVC DN 125 zweifach	2,000	St	323,10		115,16	207,94						
02.0020	1	Zulage PVC-Bogen DN 100	12,000	St	18,44		12,09	6,35						
02.0025	1	Zulage PVC-Bogen DN 150	10,000	St	32,31		16,12	16,19						
02.0030	1	Zulage PVC-Bogen DN 200	5,000	St	51,28		17,85	33,43						
02.0040	1	Schacht Ortbeton	1,000	ST	1.208,17		868,93	339,24						
03	T	ABDICHTUNGSARBEITEN												
03.0005	1	Reinigen Untergrund von Mörtelrest	150,000	m2	4,19		4,19							
03.0010	1	Abdichtg waag Wand BituPappe >24 cm	25,000	m2	15,05		10,47	4,58						
03.0015	1	Abd Wand Feuchtgk BT 3 Bitu-Anstr	125,000	m2	12,11		10,47	1,64						
03.0020	1	Zulage Hohlkehle HG 3	130,000	m	5,88		5,23	0,65						

Abb. 43: EP-Anteile vor der Manipulation

OZ	PA	Kurztext	LV-Menge	ME	Obj-LV-EP	gefordert	1 Lohn	2 Material	3 Gerät	4 Sonstiges	5 (N/A)	6 (N/A)	2 Lohn	Abw
01	T	ERDARBEITEN												
01.0005	1	Oberboden abtragen+Beseitig	180,000	m3	21,65		10,82	4,33	3,03	3,46				
01.0020	1	Aush Baugr+Lag ab Gela T <1,25 BK2	690,000	m3	5,14		2,57	1,03	0,72	0,82				
01.0025	1	Aush Graben+Verfu T <125 BK2 masch	120,000	m3	48,68		24,34	9,74	6,82	7,79				
01.0035	1	Bodenaushub abfahren (Bodenklasse 2-5)	80,000	m3	4,75		2,38	0,95	0,67	0,76				
01.0045	1	Aufnehmen von Hofpflasterbelägen aller A	20,000	m2	2,03		1,01	0,41	0,28	0,32				
01.0055	1	D = 40 cm, Mutterbodenabtrag	40,000	m2	4,06		2,03	0,81	0,57	0,65				
02	T	ENTWÄSSERUNGSARBEITEN												
02.0005	1	PVC-Rohr DN 100 nichtb ohne Verbau	40,000	m	56,48		28,24	11,30	7,91	9,04				
02.0010	1	PVC-Rohr DN 150 bindig ohne Verbau	30,000	m	41,29		20,65	8,26	5,78	6,61				
02.0015	4	PVC-Rohr DN 200 nichtb ohne Verbau	24,000	m	72,44		36,22	14,49	10,14	11,59				
02.0017	1	Kellerablauf GU DN 125 Kl K 250/250	7,000	St	172,59		86,30	34,52	24,16	27,61				
02.0018	1	ReinigOffng GU DN 125 Kl L asphalt	2,000	St	155,09		77,55	31,02	21,71	24,81				
02.0019	1	Rückstausperre PVC DN 125 zweifach	2,000	St	323,10		161,55	64,62	45,23	51,70				
02.0020	1	Zulage PVC-Bogen DN 100	12,000	St	18,44		9,22	3,69	2,58	2,95				
02.0025	1	Zulage PVC-Bogen DN 150	10,000	St	32,31		16,16	6,46	4,52	5,17				
02.0030	1	Zulage PVC-Bogen DN 200	5,000	St	51,28		25,64	10,26	7,18	8,20				
02.0040	1	Schacht Ortbeton	1,000	ST	1.208,17		604,09	241,63	169,14	193,31				
03	T	ABDICHTUNGSARBEITEN												
03.0005	1	Reinigen Untergrund von Mörtelrest	150,000	m2	4,19		2,10	0,84	0,59	0,67				
03.0010	1	Abdichtg waag Wand BituPappe >24 cm	25,000	m2	15,05		7,53	3,01	2,11	2,41				
03.0015	1	Abd Wand Feuchtgk BT 3 Bitu-Anstr	125,000	m2	12,11		6,05	2,42	1,70	1,94				
03.0020	1	Zulage Hohlkehle HG 3	130,000	m	5,88		2,94	1,18	0,82	0,94				

Abb. 44: EP-Anteile nach der Manipulation

Sollte das LV bereits Einheitspreise haben und Sie nur die Aufteilung der EP-,Anteile eingeben möchten, so haben Sie die Spalte *Abw* (Abweichung) zur Kontrolle, ob die Summe der EP-Anteile dem bereits vorhanden Einheitspreis entspricht.

Weichen die Summen voneinander ab, so wird dies durch ein gekennzeichnet.

Die Spalte *gefordert* dient dazu, um festzulegen für welche Positionen EP-Anteile gedruckt bzw. beim GAEB-Datenaustausch d84 übergeben werden sollen. Haben Sie das LV über eine GAEB-Datei eingelesen, werden die Haken bei *gefordert* automatisch gesetzt.

Beim Drucken, bei der Übergabe des Kalk-EP ins LV und beim GAEB-Datenaustausch können Sie wählen ob nur die geforderten oder alle EP-Anteile berücksichtigt werden sollen.

Positionen löschen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Diese Option sollte dann genutzt werden, wenn Sie mehrere Positionen löschen möchten. Nachdem Sie diese Option angewählt haben, öffnet sich ein Fenster in dem Sie alle Positionen des Objektes angezeigt bekommen. Markieren Sie die zu löschenden Positionen mit der F7-Taste oder drücken Sie die Strg-Taste und klicken Sie auf das graue Kästchen vor der OZ. Um ganze Blöcke zu markieren, klicken Sie auf das graue Kästchen der ersten zu löschenden Position, drücken dann die Shift-Taste und klicken auf das graue Kästchen vor der letzten zu löschenden Position. Um alle Positionen zu markieren, drücken Sie die Tastenkombination Strg+A. Nachdem Sie alle Positionen, die Sie löschen möchten, markiert haben bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter (Return)-Taste.

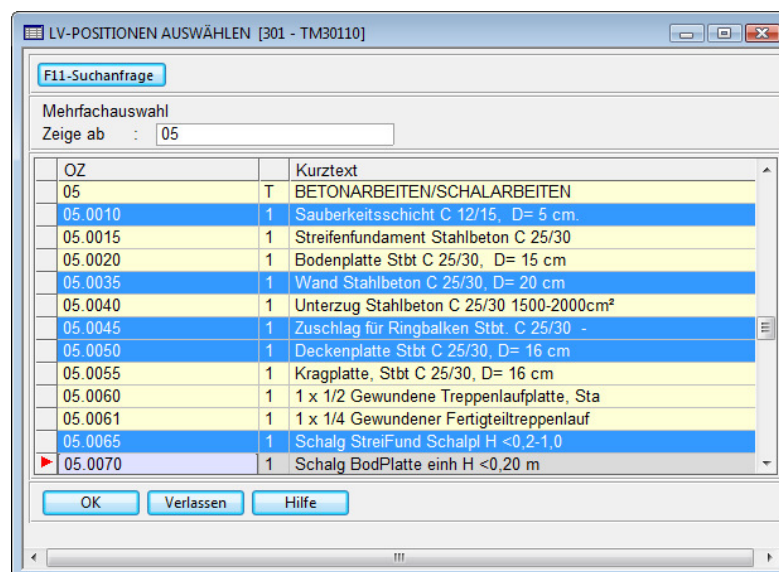


Abb. 45: Positionen löschen

Positionen renummern (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Diese Option können Sie verwenden, wenn Sie ein LV (oder Teilbereiche) mit neuen OZ's versehen möchten. Beachten Sie bitte, dass dies nur möglich ist, solange für die zu renummerierenden Positionen keine Rechnungsmengen vorhanden sind. Klicken Sie auf Optionen → Positionen renummern

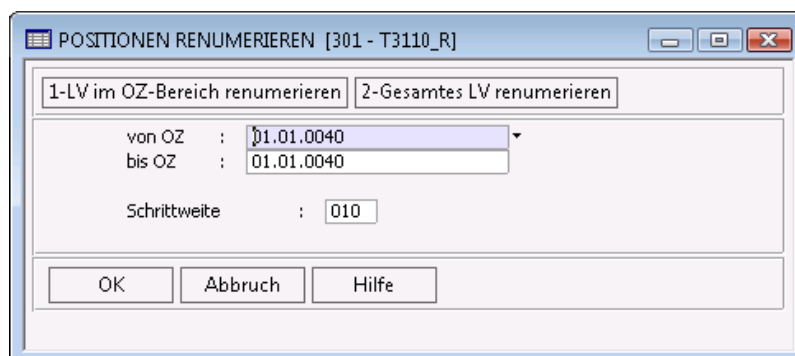


Abb. 46: Einstellungen Positionen renummern

Geben Sie die erste und letzte OZ die Sie umbenennen möchten, sowie die Schrittweite für die Positions-Nr. Erhöhung an. Klicken Sie danach auf Optionen → LV im OZ-Bereich renummieren. Es wird ein Fenster geöffnet, indem Sie die neuen

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

OZ's angeben können. Haben Sie in den Objektleitdaten eine OZ-Gliederung hinterlegt, so können die Positionen auch nur im Rahmen dieser OZ-Gliederung renumeriert werden.

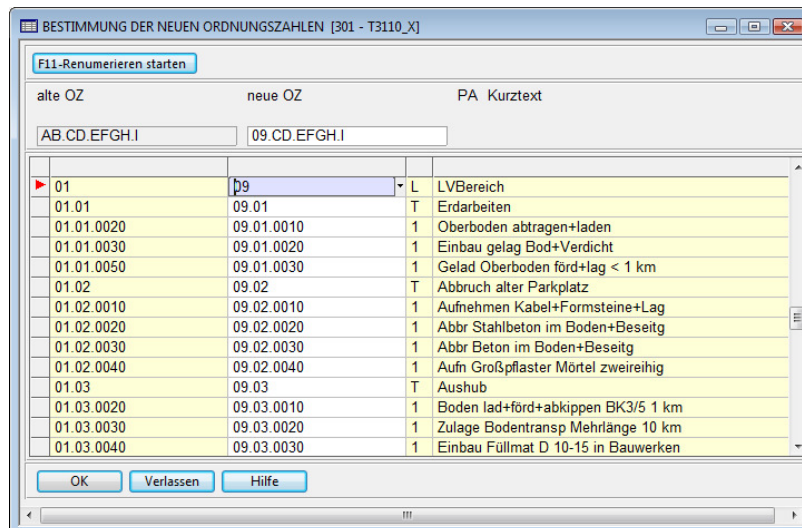


Abb. 47: Positionen renumerieren

In unserem Beispiel möchten wir aus dem Gewerk 01 das Gewerk 09 erstellen und die Positions-Nr. sollen in 10er-Schritten erhöht werden. Die OZ-Gliederung AB.CD.EFGH.I entspricht der OZ-Gliederung 11.22.PPPP.I. Anstatt der Buchstaben AB in der OZ-Gliederung haben wir die Ziffern 09 eingesetzt, somit wird an der ersten Stelle immer die Ziffer 0 und an der zweiten Stelle immer die Ziffer 9 eingesetzt. Die Erhöhung der Positions-Nr. entspricht den Angaben in dem vorhergehenden Fenster. Um die Renumerierung zu starten, drücken Sie die F11-Taste.

Gesamtes LV renumerieren (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Diese Option können Sie verwenden, wenn Sie das komplette LV renumerieren möchten. Voraussetzung hierfür ist, dass keine Abrechnungsmengen und keine festgeschriebenen Positionen vorhanden sind.



Abb. 48: Positionen renumerieren

Die Eingabe von OZ und bis OZ ist hier ohne Bedeutung. Mit der Schrittweite geben Sie an, wie die OZ's renumeriert werden sollen. Um die Renumerierung zu starten, klicken Sie auf Optionen → Gesamtes LV renumerieren.

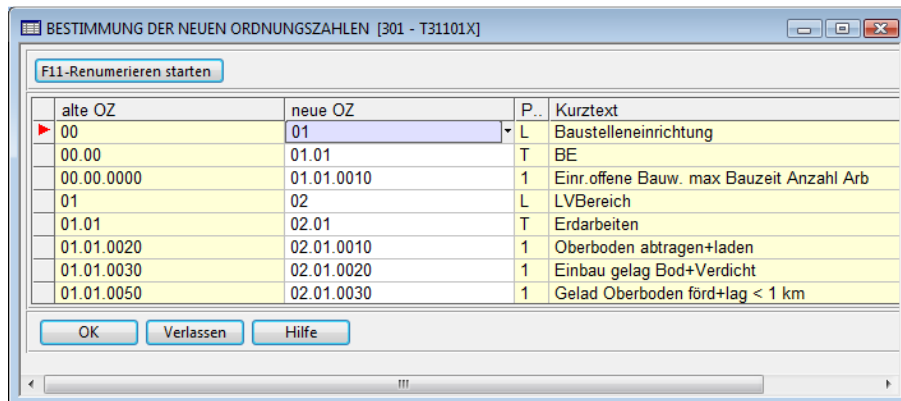


Abb. 49: Gesamtes LV renumerieren

Hier haben Sie noch mal die Möglichkeit, die OZ's zu überarbeiten. Wenn die OZ's in Ordnung sind, klicken Sie auf Optionen → Renumerieren starten oder drücken Sie die F11-Taste.

Grafiken im LV verwenden (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Mit der Option „LV-Grafiken“ steht Ihnen ein leistungsfähiges Werkzeug zur Verfügung, um Ihr Leistungsverzeichnis mit Grafiken und Bildern zu versehen. Sie können gleichzeitig Grafiken zuordnen, den Langtext bearbeiten und durch das Leistungsverzeichnis mithilfe des LV-Explorerbaums navigieren.

Beim Druck des Leistungsverzeichnisses z.B. in Form eines Angebots können Sie auf verschiedene Varianten zurückgreifen, um Ihren Ausdruck mit den zugeordneten Grafiken auszudrucken. Sie können wahlweise bis zu vier Grafiken nebeneinander darstellen.

Für das Drucklayout entscheiden Sie, ob die Grafiken vor oder nach dem Langtext der jeweiligen LV-Position ausgedruckt werden sollen.

Grafiken verwalten

Klicken Sie in der LV-Bearbeitung auf Erweitert → LV-Grafiken.

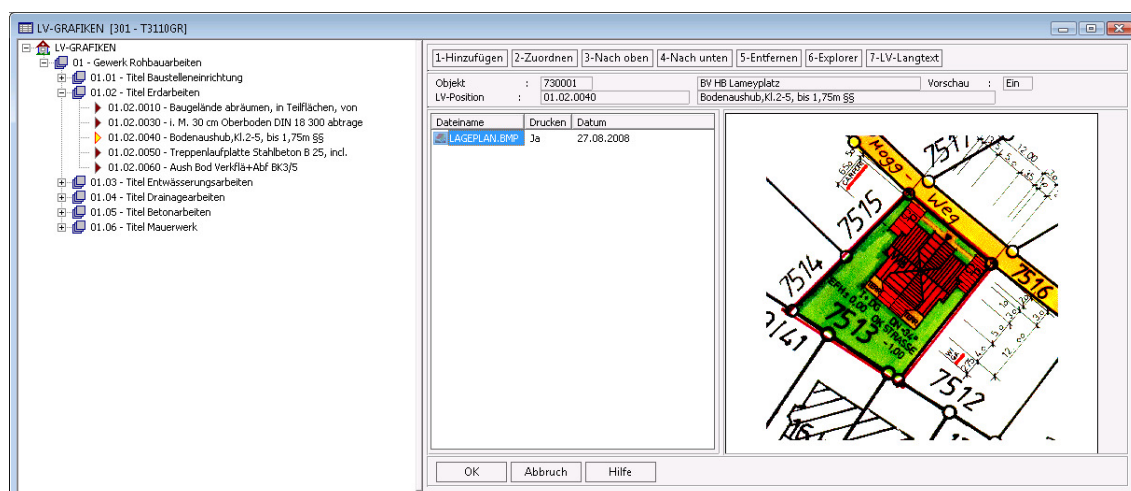


Abb. 50: LV-Grafiken

In der linken Fensterhälfte sehen Sie das LV in Form des LV-Explorerbaums. Die rechte Fensterhälfte ist in zwei Bereiche geteilt. Links sind die Dateinamen mit Datum aufgeführt und rechts sehen Sie eine Vorschau der Grafik. Um eine Grafik

einer OZ zuzuordnen, müssen die gewünschten Grafiken erst auf den Server kopiert werden. Klicken Sie hierfür auf Optionen → Hinzufügen

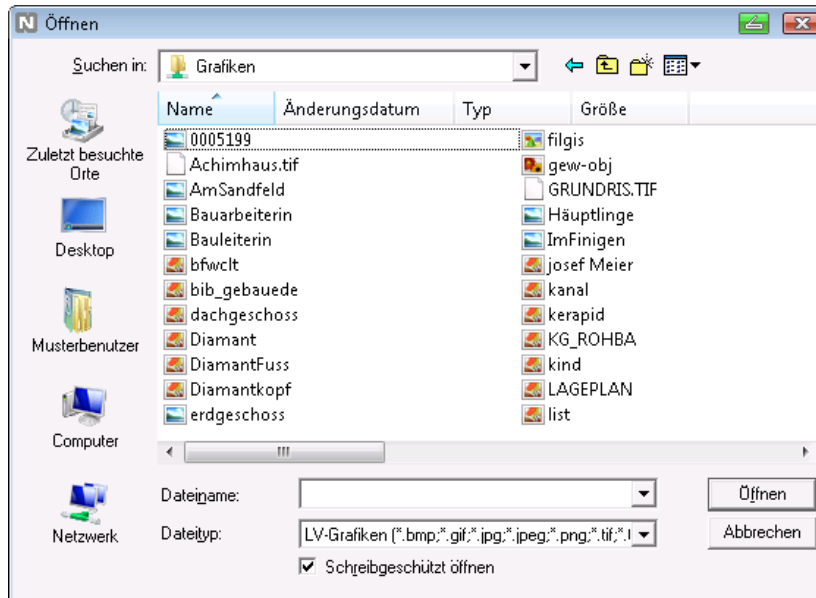


Abb. 51: Grafiken auswählen

Wählen Sie unter „Suchen in“ den Pfad der zu kopierenden Grafiken aus. Danach können Sie eine einzelne Grafik auswählen, oder Sie können durch drücken der Strg-Taste und Klick auf die gewünschten Grafiken mehrere Grafiken auswählen. Klicken Sie auf Öffnen um die Grafiken hinzuzufügen. Die ausgewählte(n) Grafik(en) wird automatisch der OZ zugeordnet, die im LV-Explorerbaum aktiviert ist.

Alternativ zu dieser Vorgehensweise können Sie Grafiken auch über den Bau für Windows Explorer auf den Server kopieren. Klicken Sie auf Optionen → Explorer.

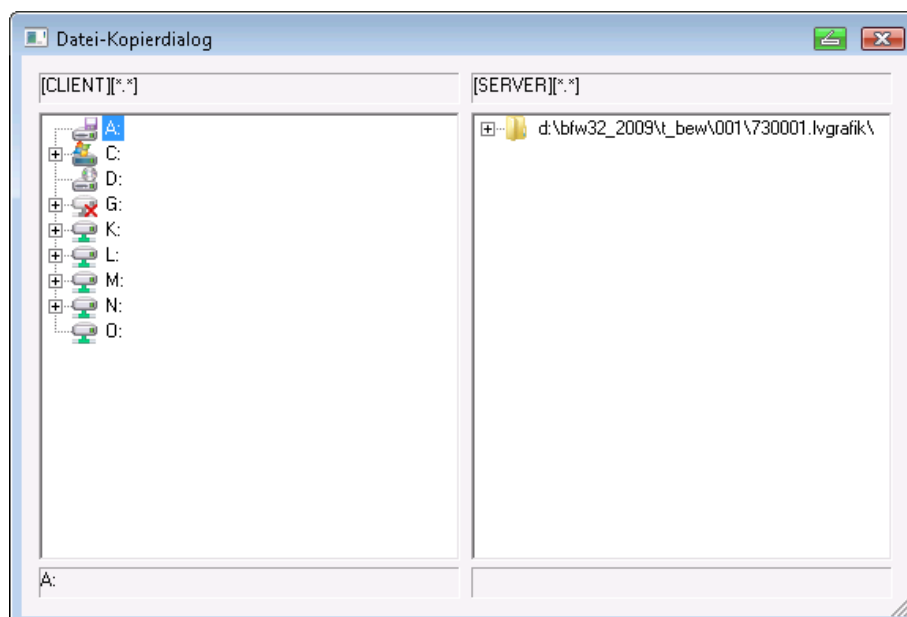


Abb. 52: Bau für Windows Explorer

Ziehen Sie die gewünschten Grafiken von einem Ordner auf der linken Seite auf den Pfad in der rechten Seite.

Um die hinzugefügten Grafiken auch einer anderen OZ zuzuordnen, klicken Sie auf Optionen → Zuordnen.

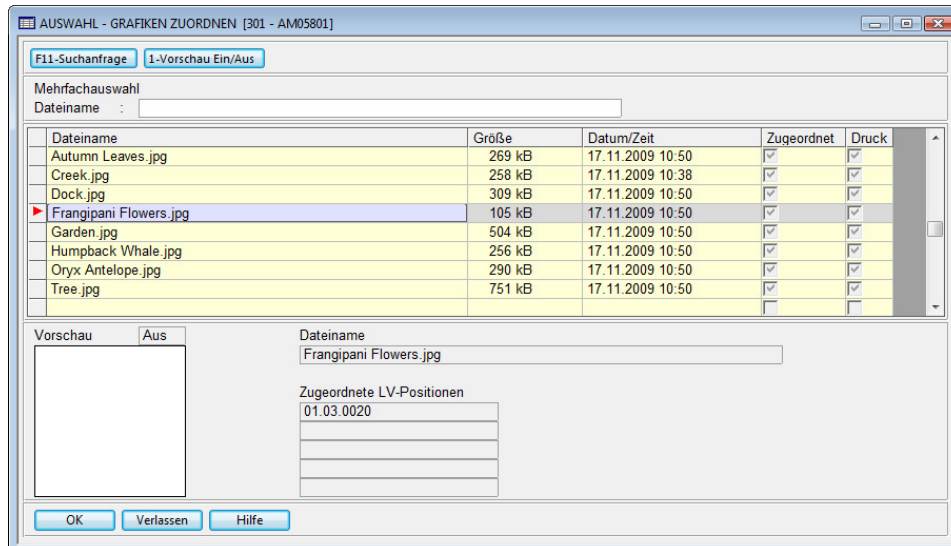


Abb. 53: Grafiken zuordnen

In diesem Fenster sehen Sie alle Grafiken, die bereits auf den Server kopiert wurden. Sie können durch einen Klick auf den Button „1-Vorschau Ein/Aus“ steuern, ob die Grafikvorschau angezeigt werden soll oder nicht. Wenn Sie die Grafik anklicken, sehen Sie rechts neben der Grafikvorschau welcher OZ die Grafik bereits zugeordnet wurde. Wählen Sie die gewünschte(n) Grafik(en) mit der F7-Taste aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste.

Wenn Sie einer OZ mehrere Grafiken zugeordnet haben, können Sie die Reihenfolge der Grafiken verändern. Klicken Sie einfach auf den Button „3-Nach oben“ um die Grafik nach oben zu verschieben, oder auf den Button „4-Nach unten“ um die Grafik nach unten zu verschieben. Die Grafiken werden in der Reihenfolge wie sie hier zu sehen sind gedruckt.

Haben Sie eine Grafik einer OZ falsch zugeordnet, können Sie diese ohne Probleme wieder entfernen. Klicken Sie auf den Namen der Grafik und dann auf den Button „5-Entfernen“ um die gewählte Grafik zu entfernen.

Wenn Sie den LV-Langtext sichten möchten, klicken Sie auf den Button „7-LV-Langtext“. Das eingeblendete Fenster ist ein sogenanntes Mitlaufendes Fenster und kann permanent geöffnet bleiben. Sie bekommen dann immer den Langtext der angeklickten OZ angezeigt.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

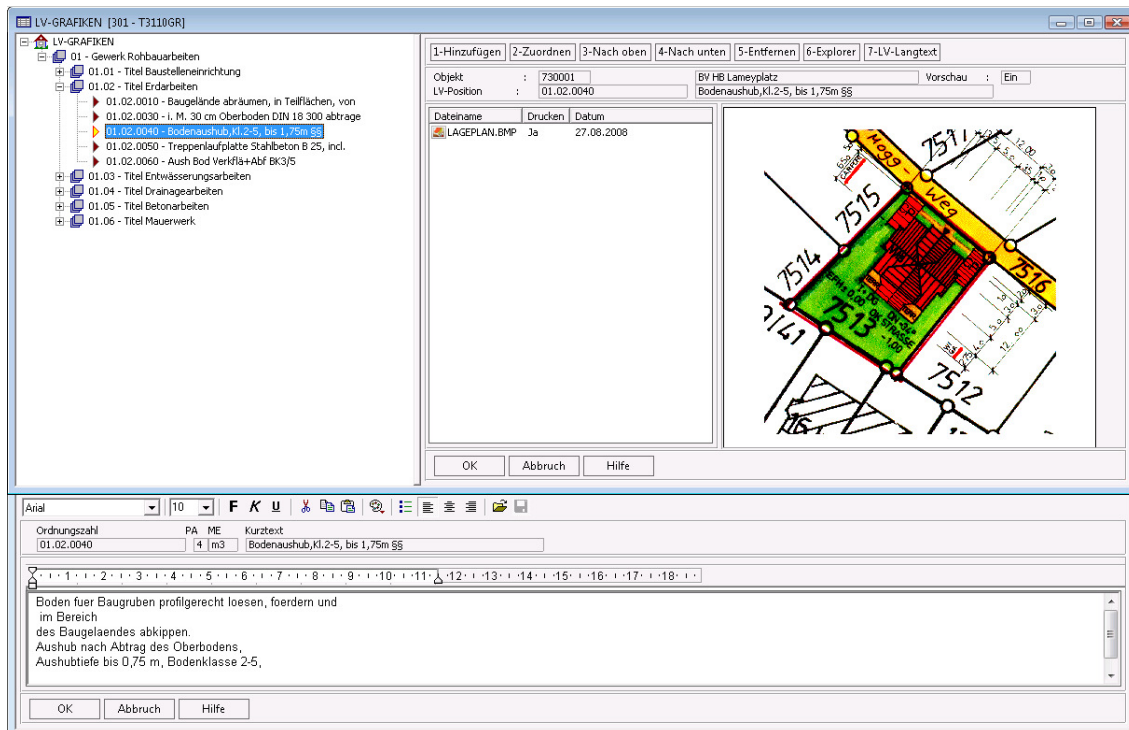


Abb. 54: LV-Grafiken mit eingblendetem Langtext Fenster

Grundsätzlich sind alle zugeordneten Grafiken auch zum Ausdrucken vorgesehen. Sie haben aber die Möglichkeit für bestimmte Grafiken das Druckkennzeichen zurückzunehmen. Klicken Sie auf Optionen → Druck-Kennzeichen rücksetzen. Um die Grafik für den Druck wieder freizugeben klicken Sie auf Optionen → Druck-Kennzeichen setzen.

Um nicht mehr benötigte Grafiken vom Server zu entfernen, klicken Sie auf Optionen → Grafiken löschen.

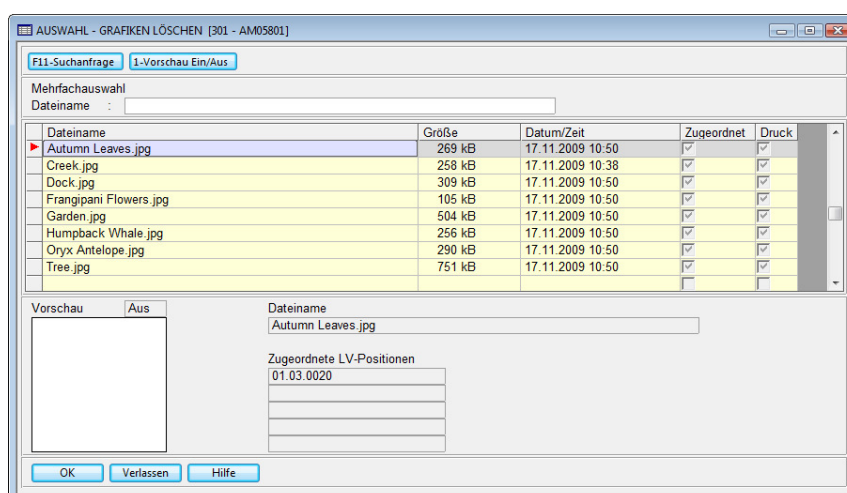


Abb. 55: Grafiken löschen

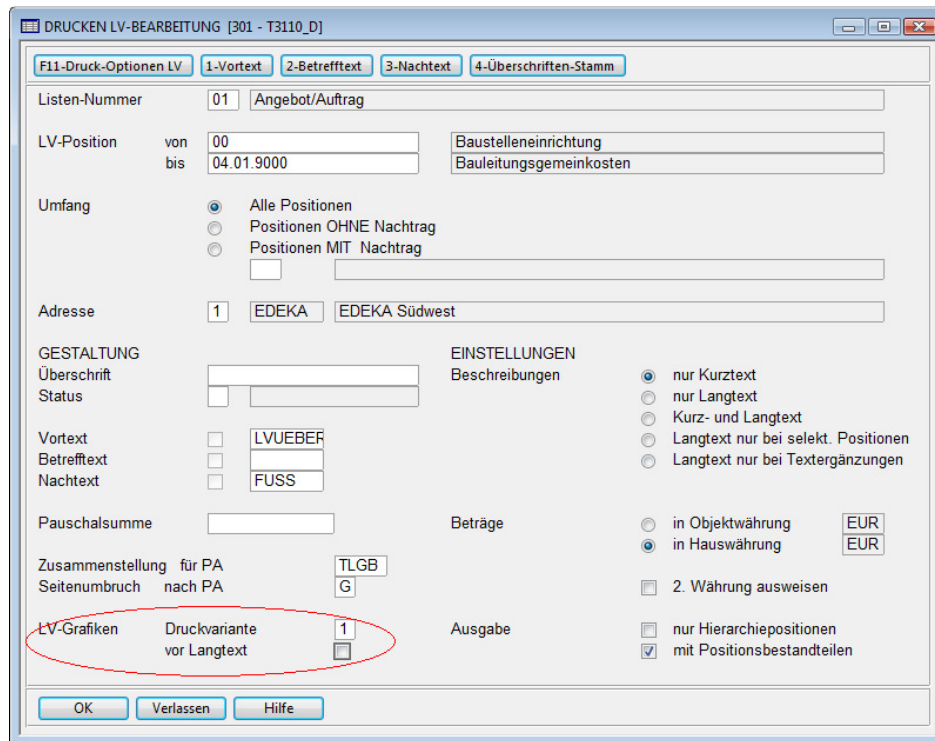
Markieren Sie die zu löschenden Grafiken mit der F7-Taste und bestätigen Ihre Auswahl mit der Enter-Taste. Haben Sie Grafiken gewählt, die noch einer OZ zugeordnet ist, müssen Sie den Löschvorgang nochmals bestätigen.

Angebot mit Grafiken ausdrucken

Starten Sie mit der F6-Taste den Ausdruck.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung



DRUCKEN LV-BEARBEITUNG [301 - T3110_D]

F11-Druck-Optionen LV 1-Vortext 2-Betrefftext 3-Nachtext 4-Überschriften-Stamm

Listen-Nummer 01 Angebot/Auftrag

LV-Position von 00 Baustelleneinrichtung
bis 04.01.9000 Bauleitungsgemeinkosten

Umfang Alle Positionen
 Positionen OHNE Nachtrag
 Positionen MIT Nachtrag

Adresse 1 EDEKA EDEKA Südwest

GESTALTUNG Überschrift Status

Vortext LVUEBER
Betrefftext
Nachtext FUSS

Pauschalsumme

Zusammenstellung für PA TLGB
Seitenumbruch nach PA G

LV-Grafiken Druckvariante 1
vor Langtext

EINSTELLUNGEN Beschreibungen nur Kurztext
 nur Langtext
 Kurz- und Langtext
 Langtext nur bei selekt. Positionen
 Langtext nur bei Textergänzungen

Beträge in Objektwährung EUR
 in Hauswährung EUR

Ausgabe 2. Währung ausweisen
 nur Hierarchiepositionen
 mit Positionsbestandteilen

OK Verlassen Hilfe

Abb. 56: Drucken LV-Bearbeitung

Hier können Sie in dem Bereich „LV-Grafiken“ festlegen ob und wie viele Grafiken nebeneinander gedruckt werden sollen. Lassen Sie das Feld „Druckvariante“ leer, wenn Sie keine Grafiken drucken möchten. Geben Sie eine 1 ein, wenn pro Zeile eine Grafik gedruckt werden soll. Es können bis zu vier Grafiken nebeneinander gedruckt werden (1-4). In dem Feld „vor Langtext“ können Sie entscheiden ob die Grafiken vor oder nach dem Langtext gedruckt werden sollen. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Feld mit der Leertaste oder durch einen Mausklick.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung



Nemetschek Bausoftware GmbH - Am Sandfeld 17a - 76149 Karlsruhe

Bauherrengemeinschaft
MFH Lameyplatz
Adenauerring 199
76145 Karlsruhe

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Franz Meier
Telefon: 0721 - 123-05
Telefax: 0721 - 123-99
E-Mail: Franz.Meier@bu.de
Internet: www.bu.de
Datum: 29.10.2007
Seite: 1

Auftrag-Nr. 730001
Bauvorhaben: BV HB Lameyplatz

OZ	Beschreibung	Menge	Einheit	LV-EP (in EUR)	Ges-Preis (in EUR)
01.02.0040	Aush Bod Verklä+Abf BK3/5 Boden für Verkehrsflächen profilgerecht lösen, Boden wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen, Bodenklasse 3 bis 5,				
	  	3000,000	m ²	80,47	241.410,00
				Übertrag :	241.410,00

Nemetschek Bausoftware GmbH
Haupt NL Karlsruhe
Am Sandfeld 17a
76149 Karlsruhe

Tel. (0721) 9 70 55-0
Fax (0721) 9 70 55-444
E-Mail: bfw-support@bausoftware.de
Internet: www.bausoftware.de

Sparkasse Karlsruhe
Konto: 10847 BLZ: 290 304 00
IBAN: DE 75 66050101 00009667973
Swift-Code: KARS DE 55

Abb. 57: LV-Ausdruck mit zwei Grafiken in einer Zeile

Farbliche Darstellung der Hierarchiesummen einstellen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Die farbliche Darstellung der Hierarchiesummen können Sie selbst festlegen. Hierzu steht unter dem Menüpunkt „Erweitert“ in der Option „Einstellungen“ je Hierarchieebene eine entsprechende Farbauswahl zur Verfügung.

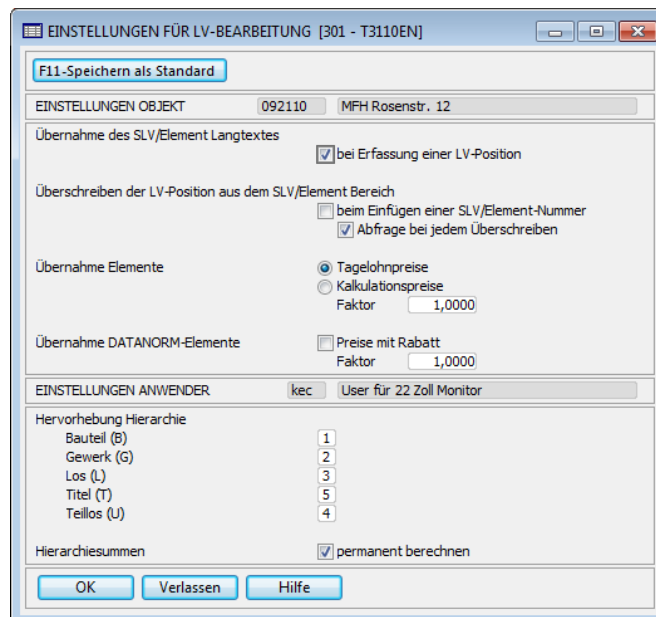


Abb. 58: Einstellungen in der LV-Bearbeitung

Im unteren Bereich der Einstellungen können Sie die Farbe für die Hierarchien einstellen. Diese Einstellungen sind Benutzerbezogen und gelten nach einer Änderung der Einstellungen für alle Objekte. Um die Farben selbst einzustellen, drücken Sie in der Tabellenansicht der LV-Bearbeitung die Tastenkombination **Strg+Shift+E**. Dadurch gelangen Sie zu den Tabelleneinstellungen. Klicken nun auf den Button **3-Hervorhebungen**.

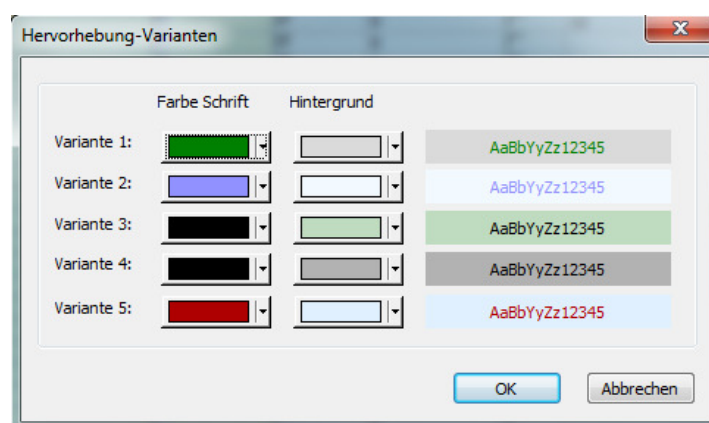


Abb. 59: Hervorhebungen

In diesem Bildschirm haben Sie nun die Möglichkeit, die Farbe für die Schrift und den Hintergrund einzustellen.

Anzeige der Hierarchiesummen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Sie können auch Zwischensummen auf Hierarchieebene direkt in der Leistungsverzeichnistabelle anzeigen lassen. Klicken Sie auf Erweitert → Einstellungen und aktivieren Sie die Auswahl „Hierarchiesummen permanent berechnen“. Im Kopf des LV-Fensters bekommen Sie angezeigt, ob die Berechnung der Hierarchiesummen aktiv ist oder nicht.

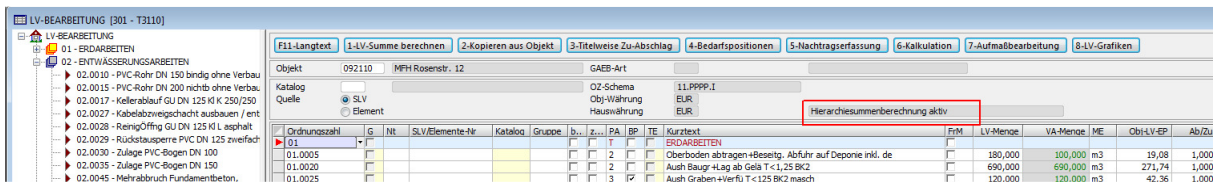


Abb. 60: Anzeige Status Hierarchiesummenberechnung

Bei großen Leistungsverzeichnissen kann diese Berechnung geraume Zeit in Anspruch nehmen, insbesondere wenn Sie auch die Spalte „Kalk-GP“ einblendend haben.

Verwendung von Elementen (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Sie können auch auf Elemente aus den Arbeitsgebieten 200 – Elemente-Stamm und 360 – Elemente der Lieferanten zugreifen. Diese Elemente werden dann als Positionen im LV angelegt. Entweder über eine manuelle Auswahl oder per Drag & Drop.

Kopieren durch Drag & Drop

Klicken Sie in der LV-Bearbeitung auf den Menüpunkt „Erweitert“ und dann auf „Kopieren aus Elementestamm Drag & Drop“.

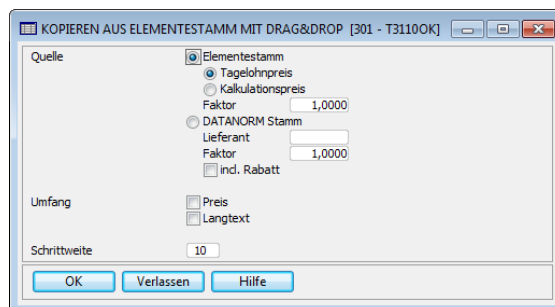


Abb. 61: Kopieren aus Elementestamm Drag & Drop

Hier können Sie auswählen, aus welchem Stamm die Daten kopiert werden sollen. Beim Elementestamm legen Sie fest, ob der Tagelohnpreis oder der Kalkulationspreis verwendet werden soll. Mithilfe des Faktors, können Sie noch einen Abschlag (< 1,00) oder einen Aufschlag (> 1,00) festlegen. Beim DATANORM Stamm geben Sie den Lieferanten an und können ebenfalls über einen Faktor einen Ab- oder Aufschlag festlegen. Wird das Feld „incl. Rabatt“ aktiviert, dann werden die Preise mit dem im Datanorm Stamm hinterlegten Rabatten berechnet. Über den Umfang können Sie steuern ob Preise und Langtexte aus den Stämmen übernommen werden sollen. Mit der Schrittweite steuern Sie die Vergabe der Positions-Nr. Nachdem Sie mit OK bestätigt haben, wird das folgende Fenster geöffnet.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

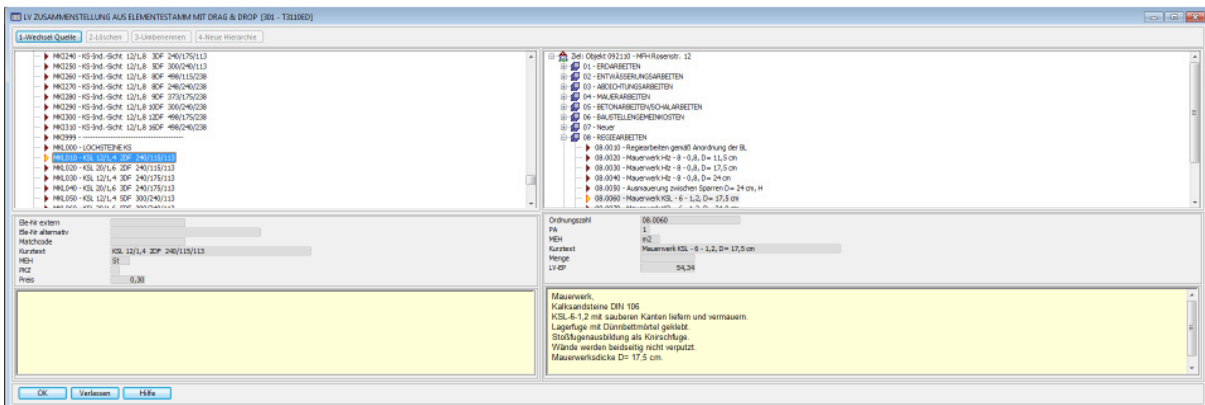


Abb. 62: Kopieren aus Elementestamm Drag & Drop

In der linken Fensterhälfte bekommen Sie die Stammdaten angezeigt und in der rechten Fensterhälfte sehen Sie Ihr LV. Sie können nun die Elemente einzeln von der linken Hälfte in die rechte Hälfte ziehen. Klicken Sie die Elemente mit der linken Maustaste an und halten die Taste gedrückt während Sie mit der Maus an die gewünschte Stelle fahren. Lassen Sie dann die linke Maustaste los um die Daten einzukopieren.

Wenn Sie mehrere Elemente auf einmal von links nach rechts ziehen wollen, dann können Sie entweder einen ganzen Block markieren oder nur einzelne Elemente. Um einen Block zu markieren, klicken Sie auf das erste Element, drücken Sie dann die **Shift-Taste** und klicken dann auf das letzte Element des Blocks. Ziehen Sie dann wieder die Elemente links nach rechts. Wenn Sie nicht zusammenhängende Elemente kopieren möchten, drücken Sie die **Strg-Taste** und klicken dann mit der linken Maustaste die gewünschten Elemente nacheinander an. Ziehen Sie dann die Elemente, wie bereits zuvor beschrieben, von links nach rechts.

Kopieren über das Optionsfeld „SLV“

Klicken Sie bitte im Kopf der LV-Bearbeitung auf Element um die Kopierfunktion aus den Elementestämmen zu aktivieren.

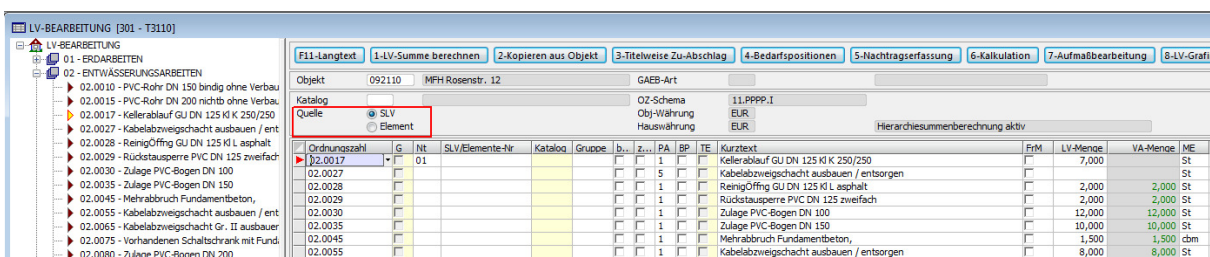


Abb. 63: Auswahl der Stammdaten

Danach haben Sie über das Feld „SLV/Elemente-Nr.“ Zugriff auf Ihre Elementestämme. Durch drücken der **F4-Taste** können Sie Elemente aus dem Elementestamm (201) auswählen, durch drücken der Tastenkombination **Strg+F4-Taste** haben Sie Zugriff auf die DATANORM Elemente.

Elemente des Lieferanten (DATANORM Stamm)

Starten Sie das Arbeitsgebiet 360. Um DATANORM Elemente eines Lieferanten einlesen zu können, müssen Sie den Lieferanten hier angeben. Drücken Sie die F7-Taste um einen neuen Datensatz anlegen zu können und wählen Sie dann mit der F4-Taste den Lieferanten aus dem Adressenstamm aus. Drücken Sie anschließend erneut die F7-Taste und dann die F11-Taste um in den Bereich der Elemente zu kommen.

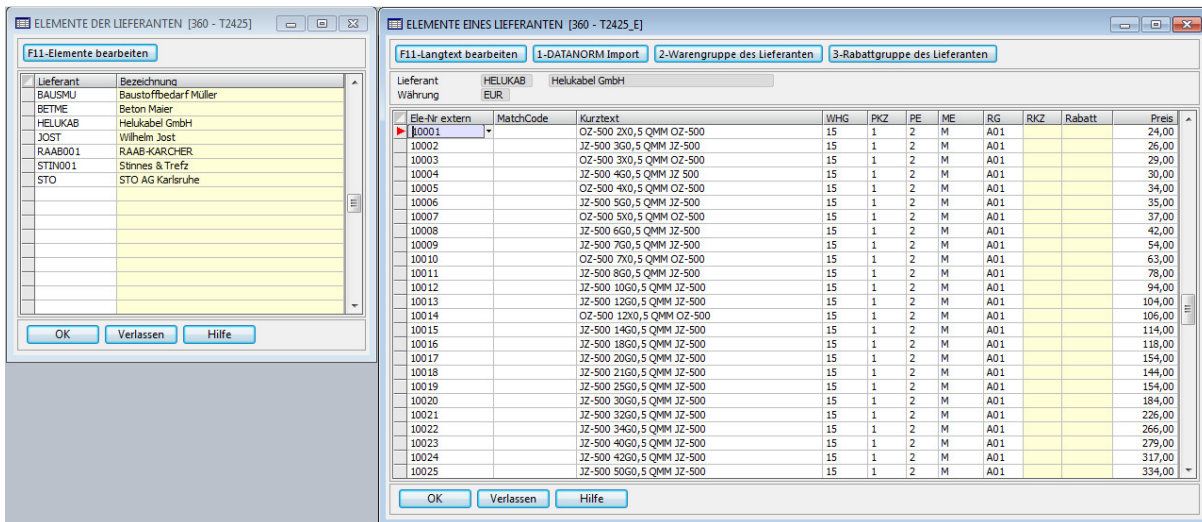


Abb. 64: Elemente der Lieferanten

Klicken Sie nun auf Optionen → DATANORM Import. Wählen Sie anschließend die Version der DATANORM Datei aus und bestätigen mit der OK-Taste. Danach wählen Sie die zu importierende Datei aus und klicken dann auf Öffnen. Die nun importierten Elemente können anschließend, wie oben beschrieben, in das LV einkopiert werden.

Excel Im-/Export (Anwendung 301 – LV-Bearbeitung)

Mit Hilfe dieser Option ist es Ihnen möglich, LV-Daten aus einer Excel-Tabelle zu importieren oder diese in eine Excel-Tabelle zu exportieren. Klicken Sie in der LV-Bearbeitung (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) auf den Menüpunkt Extras → 6 – Excel LV Import/Export

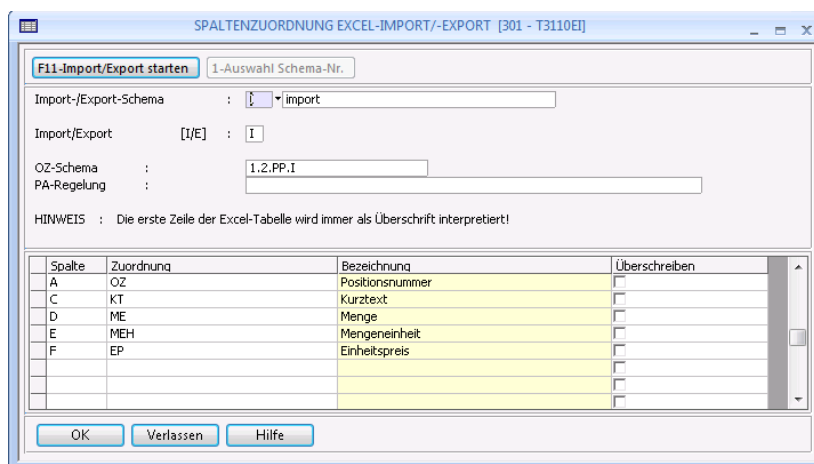


Abb. 65: Excel LV-Import und -Export

Um LV-Daten im- oder exportieren zu können, definieren Sie in diesem Dialog ein Schema, in welchem Sie die Art des Datenaustausches festlegen. Weiterhin legen Sie in der Tabelle die Zuordnungen der Excel-Spalten zu den zur Verfügung stehenden LV-Datenfelder fest. Ein Häkchen bei dem Feld *Überschreiben* bewirkt, dass wenn Sie in ein bestehendes LV Daten importieren, bereits vorhandene Daten überschrieben werden können. Um ein neues Import- / Export-Schema anzulegen drücken Sie die F7-Taste (Neueingabe). Geben Sie zuerst eine 2-stellige „Nummer“ ein und geben dann an, ob es sich bei diesem Schema um einen Import oder Export handelt. Bei einem Import-Schema müssen Sie noch das OZ-Schema

des LV-Aufbaus angeben. Daraus folgt, dass Sie bei der Neuanlage in den Objektleitdaten (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) das gleiche OZ-Schema angeben müssen. Beim Export entfällt diese Angabe. Mit Hilfe des Feldes PA-Regelung wird es Ihnen ermöglicht, Positionsarten nach einer bestimmten Regel auszutauschen. Eine Regel sieht z.B. folgendermaßen aus: **E=2, 3=1, 4=K** Hierbei wird nun beim Importieren oder Exportieren die Positionsart 'E' durch die Positionsart '2', die Positionsart '3' durch die Positionsart '1' und die Positionsart '4' durch die Positionsart 'K' ersetzt. Den Im-/Export starten Sie dann mit der F11-Taste.

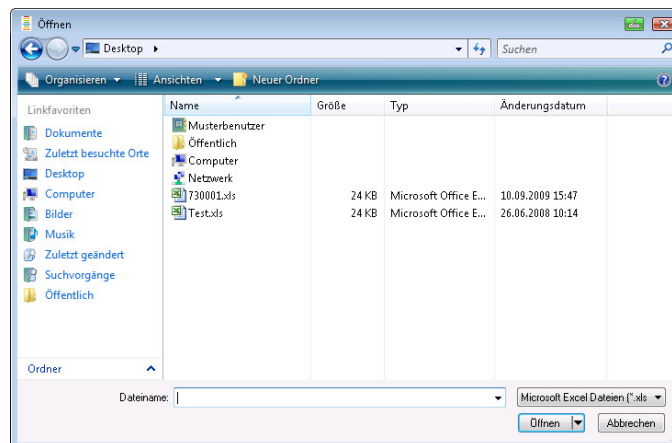


Abb. 66: Kopierdialog Excel Im-/Export

Wählen Sie die gewünschte Excel-Tabelle aus. Die zu importierende Excel-Tabelle darf nicht bereits mit Microsoft Excel oder ähnlichen Programmen geöffnet sein.

Aufgrund der Spezifikation des ODBC-Treibers wird die erste Zeile der Excel-Tabelle immer als Spaltenüberschrift interpretiert und somit nicht importiert. Die Spaltenüberschriften müssen eindeutig sein und dürfen keine Punkte enthalten.

Fehlerbehebung: Der ODBC-Treiber erkennt aus den ersten Zeilen nach der Überschrift den Datentyp einer Spalte. Dieser muss immer eindeutig sein und dem entsprechen, was Sie einlesen möchten, also z.B. Text, Zahl, Datum. Wenn Probleme beim Einlesen entstehen sollten, dann meist deswegen, weil der Datentyp einer Spalte nicht richtig erkannt wird. Generell gilt jedoch, dass Leistungsverzeichnisse eingelesen werden können, die mit dem Bau für Windows Excel-Export (Kontext-Menü auf Tabellenmarkierer, dann Option <Export Excel>) exportiert wurden.

Voraussetzung ist, dass auf dem BfW-Server ein Excel-ODBC-Treiber - ab Microsoft Excel Version 2000 - installiert ist.

Bau für Windows

Variationen der Angebotsbearbeitung

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	OZ		Kurztext	Menge	MEH	EP		
2	4.2		Freileitungsansprünge-Leitungsbau					6,00 €
3	4.2.2		Freileitungsansprung "Waldmössing rot"	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
4	4.2.3		Freileitungsansprung "Waldmössing gelb "	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
5	4.2.4		Leitungseinspeisung "Freudenstadt-Reutin weiß"	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
6	4.2.5		Leitungseinspeisung "Bettenhausen grün"	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
7	4.2.6		Leitungsbauarbeiten	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
8	4.2.7		Entfernung der Parallelschaltung an Masten	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
9	4.3		EnBW-Beistellungen (PKO)					
10	4.4		110kV-Kabelverbindungen					2,00 €
11	4.4.1		110kV-Kabelsystem 1	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
12	4.4.2		110kV-Kabelsystem 2	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
13	4.5		Portalkonstruktionen der Sammelschienen und Schaltfelder	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	1,00 €
14	4.6		Sammelschieneausbau					2,00 €
15	4.6.1		Material	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
16	4.6.2		Montage	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
17	4.7		Schaltfeldausbau					12,00 €
18	4.7.1		Leitungseinspeisung =E01	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
19			Leitungseinspeisung =E03	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
20			Leitungseinspeisung =E07	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
21			Leitungseinspeisung =E09	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
22	4.7.2		Leitungseinspeisung =E05	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
23			Leitungseinspeisung =E11	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	
24	4.7.3		Leitungseinspeisung =E04	1	Pos.	1,00 €	1,00 €	

Abb. 67: Beispiel für einen Excel Import

Beim Exportieren werden die LV-Daten gemäß der Reihenfolge der Spaltenzuordnung geschrieben, d.h. Leerspalten sind somit nicht möglich.

LV-Ausgabe und Baubeschreibung in Word

Sie haben die Möglichkeit, ein Leistungsverzeichnis in eine „docx“-Datei zu exportieren. „docx“-Dateien können beispielsweise mit der Textverarbeitung Microsoft Word bearbeitet werden. Voraussetzung ist, dass das Textverarbeitungsprogramm auf dem jeweiligen Arbeitsplatz installiert ist.

Ziel dieser Exportfunktionen ist es, eine Vorlage zur weiteren Bearbeitung des Druckbildes für ein Textverarbeitungsprogramm zur Verfügung zu stellen. Die Ausgaben erfolgen gemäß eines festgelegten Ausgabeumfangs und können selber nicht konfiguriert werden. Konfigurierbar sind jedoch die für die Textverarbeitung verfügbaren Formatvorlagen, die in weiteren Arbeitsschritten auf das Word – Leistungsverzeichnis angewendet werden können.

Baubeschreibung in Word

Um eine Baubeschreibung nach Word zu exportieren, klicken Sie in der LV-Bearbeitung (siehe **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**) auf Erweitert → C – Baubeschreibung in Word. Diese Funktion transportiert das Leistungsverzeichnis ohne Kopfdaten (Adresse, Überschrift usw.), verwendet zur Formatierung jedoch die in der Standard-Format-Vorlage vorhandenen Formatierungen für die Überschriften und Textblöcke, so dass eine firmenspezifische Formatierung auf Basis von Absatz-Formatierungen praktikabel sein sollte.

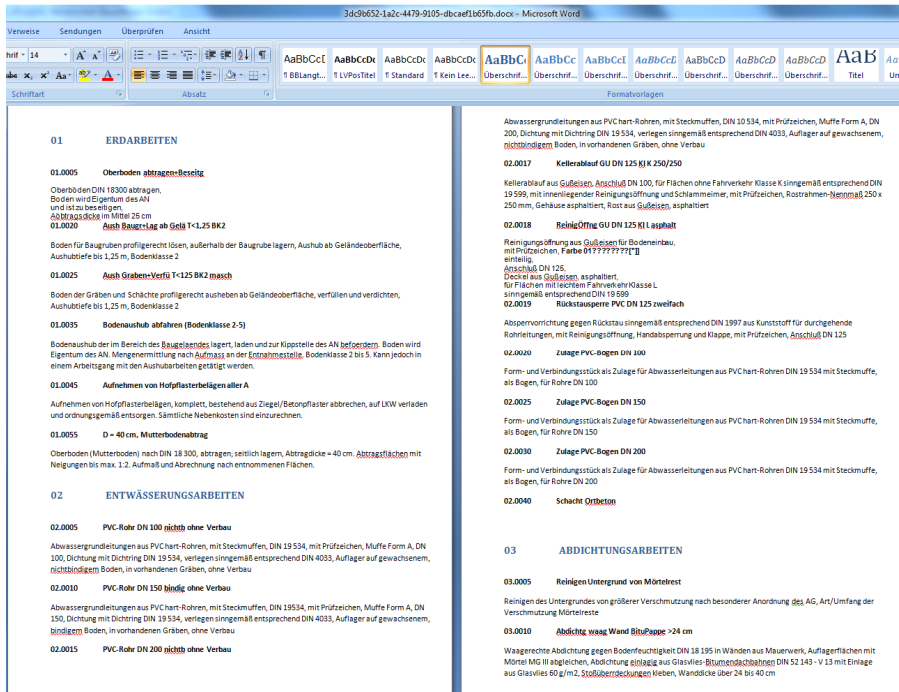


Abb. 68: Baubeschreibung in Word

LV-Ausgabe in Word

Um eine LV-Ausgabe nach Word zu exportieren, klicken Sie in der LV-Bearbeitung (siehe Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.) auf Erweitert → B – LV-Ausgabe in Word. Das LV wird mit Adresse, Überschrift, Kopfdaten und Positionen mit Langtext und Bildern übertragen.

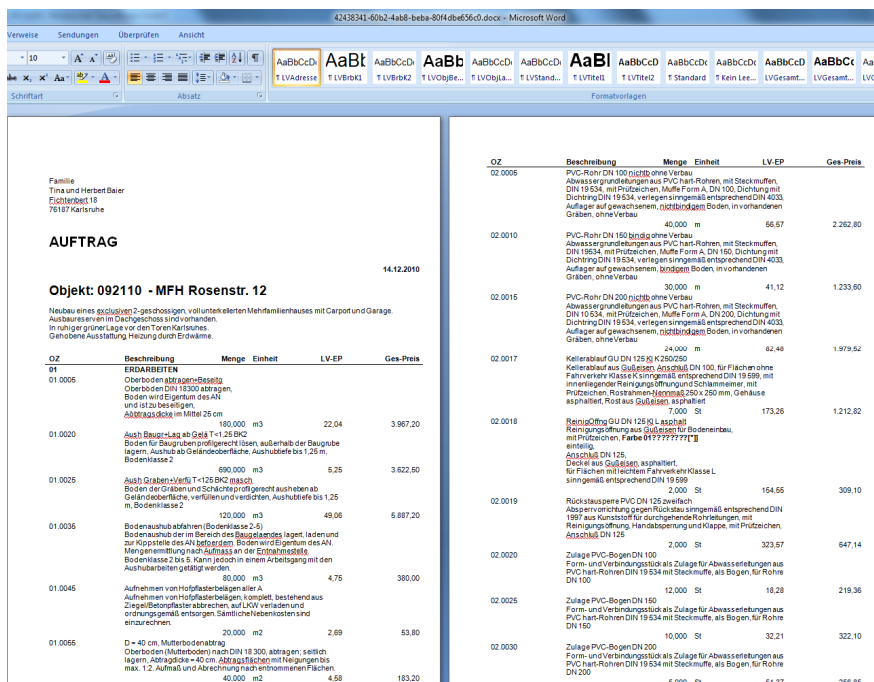


Abb. 69: LV-Ausgabe in Word